

DÜRENER

WER
WAS
WANN
WO

**Rund
ums
Rurgebiet**

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren, Jülich und Regio-Rur

#4|2015
11. Jahrgang

ISSN 1860-6040



**Zweifel am
Annahaupt**



**Mittelalter
wird lebendig**



**Handwerk und
die Kunst**

Dies ist Ihr persönliches Exemplar - Sie dürfen es gerne mitnehmen

www.duerener.info



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON HEUTE AN

Guter
Schnitt
Guter
Auftritt.

Ihre geschulten
Friseure der Innung

Lebendiges Mittelalter

Anna Markt

in Düren



Samstag und Sonntag
in der Innenstadt

Mittelalterlicher Markt
mit Festprogramm,
Landsknechtslager &
Ritterturnier

Freitagabend
Renaissance
Musikkonzert

Samstagabend
Mittelalterliches
Spectaculum &
Feuershow

Sonntag, 14.00 Uhr
Historischer Umzug
und dem Hofstaat
und anschl.
Spectaculum
mit Landsknechten
Kaiser Karls V.

Der Kaiser kommt!

19.-21. Juni 2015

www.annamarkt.de



WWW...

Dienstleistungen & Service

- ...dueren.de
- ...dueren-spueren.de
- ...duerener-service-betrieb.de
- ...euregio.tv
- ...stadtwerke-dueren.de
- ...lebezeit.de
- ...dkb-dn.de
- ...reisebueroschwarz.de
- ...reprotec.de
- ...schenkel-schoeller.de

Gastronomie

- ...brauhaus-boddenberg.de
- ...birraduria.de
- ...extrablatt.de

Geld und Finanzen

- ...sparkasse-dueren.de
- ...udelhoven-eisenbraun.de
- ...rick-sistermann.de

Rund ums Auto

- ...autohaus-conen.de
- ...reifenblank.de
- ...schmitt24.com
- ...autolackprofi.de
- ...mercedes-herthen.com
- ...kucki-mobil.de

Beauty

- ...work-at-hair.com
- ...chez-mare.de

Industrie

- ...anker-dueren.de
- ...gkd.de
- ...kraft-walzen.com

Recht

- ...bauchmueller-collegen.de
- ...dettmeier.de
- ...mm-recht.de

Kunst, Kultur & Musik

- ...buergerstiftung-dueren.de
- ...becker-und-funck.de
- ...museum-dueren.de
- ...schweess-foeoess.de
- ...eifelblech.de
- ...ralf-dressen.de
- ...buureband.de
- ...die-gaeng.de
- ...endart.de
- ...mvm-dueren.de
- ...galerie-vetter.de
- ...hauserstadt.de
- ...komm-dueren.de
- ...ziehn-dickmeis.de

Optik

- ...duell-optik.de
 - ...optik.li
 - ...juwelier-delahaye.de
- Sport, Hobby & Freizeit**
- ...evivo-dueren.de
 - ...schleifers-carouselle.de
 - ...btv1864.de
 - ...duerenertv.de
 - ...duerener-unterwasserclub.de
 - ...huepfburgenverleih.de
 - ...gcdueren.de
 - ...hergarden.de

Haus & Garten

- ...moebel-schaefer.de
- ...gunkel-team.de
- ...holzland-leisten.de
- ...blumenlenzen.de
- ...kelzenberg.com
- ...hannesschmitt.de
- ...fliesenwelt-dueren.de
- ...holzpeters.de

Jeden Tag etwas Neues bei:

**Stadt TV
Düren**

www.stadttv-dueren.de

DÜRENER NAMEN

Die saarländische Ministerpräsidentin **Annegret Kramp-Karrenbauer** trug sich im Leopold-Hoesch-Museum in das Goldene Buch der Stadt Düren ein. Bei einem Rundgang zeigte sie sich beeindruckt vom erweiterten Haus und der aktuellen Ausstellung zu Künstlerpapieren aus den letzten fünfhundert Jahren, die Museumsdirektorin **Dr. Renate Goldmann** der Saarländerin vorstellte und erläuterte. Bürgermeister **Paul Larue** stellte in kurzen Zügen die Dürener Stadtgeschichte vor und dankte **Annegret Kramp-Karrenbauer** insbesondere für ihr Engagement für die deutsch-französische Freundschaft sowie die Förderung der französischen Sprache an deutschen Schulen. Dabei verwies Dürens Bürgermeister auf den bilingualen Zweig des Burgau-Gymnasiums und die dortige Möglichkeit, auch ein in Frankreich anerkanntes Abitur zu absolvieren. Ebenso skizzierte er die guten partnerschaftlichen Beziehungen Dürens mit den beiden französischen Städten Valenciennes und Cormeilles.



Ultraschalluntersuchungen mit Hilfe von Kontrastmitteln ist eine der diagnostischen Methoden, in denen das Ultraschallzentrum des Krankenhauses Düren regelmäßig junge, aber auch erfahrene Mediziner aus ganz Deutschland unterrichtet. Federführend ist dabei der Leitende Oberarzt der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Diabetologie, **Dr. Horst Kinkel**. Zu der im Fachjargon Kontrastmittelsonographie genannten Methode hat der 48-Jährige jetzt einen Befundungsatlas veröffentlicht. Neben praktischen Tipps zur Durchführung der Untersuchung und Beispielen für die Erstellung von Befunden wirft **Dr. Horst Kinkel** dabei einen besonderen Blick auf die Diagnose von Leberschäden. Ergänzt wird der Atlas durch eine App, die die gleichen Inhalte in digitaler Form vermittelt und bereits von zahlreichen Medizinern genutzt wird.

Das Dürener Mercedes-Benz Autohaus Herten ist jetzt für seine hervorragende Servicequalität im Nutzfahrzeug-Center in Merzenich-Girbelsrath mit dem bundesweiten CSI (Customer Satisfaction Index)-Award ausgezeichnet worden. Mit der CSI-Studie untersucht der Mercedes-Benz Vertrieb regelmäßig die Qualität der Kundenbetreuung und des Service. „Eine guter Service hat seit jeher einen hohen Stellenwert in unserem Autohaus“, erklärt **Hans-Jörg Herten**, Geschäftsführer der Herten-Gruppe. „Es freut uns sehr, dass unser Anspruch jetzt erneut mit dem CSI-Award honoriert wurde“, so **Herten** weiter. Die diesjährige Bronzeplatzierung bei der CSI-Ehrung ist bereits die vierte Auszeichnung für die Herten-Gruppe in Folge: 2013 und 2014 erhielt das Unternehmen das „Service-mit-Stern-Prädikat“. Ebenfalls 2014 erreichte das Autohaus zudem die Silberplatzierung bei der CSI-Ehrung. **Hans-Jörg Herten** hat die CSI-Urkunde jetzt mit **Armin Haupt**, dem Betriebsleiter des Nutzfahrzeug-Centers, im „Center of Excellence“ in Sindelfingen entgegen genommen. **Armin Haupt** sieht die Auszeichnung vor allem als Teamerfolg: „Dieser Award ist eine Gemeinschaftsleistung unserer gesamten Mannschaft. Denn kompetente und engagierte Mitarbeiter, die nah am Kunden sind, bilden den Grundstein für guten Service.“



Der Dirchweiler **Peter Schumacher** fährt in diesem Jahr bereits seine achte gesponserte Radtour der Hoffnung, deren Einnahmen ausnahmslos für caritative Zwecke bestimmt sind. Die Reise wird ihn von Riga in Lettland nach Düren führen. In der Niederzier Seniorenwohnanlage Sophienhof stellte **Schumacher** seine Tour den Bewohnern vor. Dabei berichtete er von der letztjährigen Route, auf der er durch Deutschland, Tschechien, die Slowakei, Ungarn, Serbien und Kroatien nach Bosnien-Herzegowina radelte. Im Anschluss berichtete **Rolf Emmerich** vom Therapiezentrum Düren-Nordeifel über die Arbeit des Zentrums mit Menschen mit Autismusstörungen. Das Therapiezentrum ist der Begünstigte der Radtour der Hoffnung. **Gerda Graf**, Geschäftsführerin der Wohnanlage Sophienhof dankte **Schumacher** für den Bericht. Als „Danke-schön“ überreichte sie und **Rolf Emmerich** eine Spende für die Radtour der Hoffnung.



Liebe Leserinnen,
Liebe Leser,

ganz schön was los an der Rur: Stadtfest in Jülich, Annamarkt in Düren, Luppertz in Heimbach und Jülich, Spannungen in Heimbach und kommende SWD.KOMMedy. Abende in Düren. Da kommt sicherlich so schnell keine Langeweile auf. Die Sanierung von Dürens größtem Denkmal, dem Rathaus, geht derweil in die Verlängerung. Sicherlich nicht, weil es den Bauarbeitern hier so gut gefallen hat als viel mehr weil, wenn ein Altbau restauriert wird, man vorher daran denken sollte, dass Überraschungen im al-

ten Gemäuer dazu gehören. Mit der zeitlichen Überschreitung lässt sich ja noch ganz gut leben. Doch die Kostensteigerung von 30 Prozent zum geplanten Budget tut richtig weh - schließlich haben wir es nicht... Der nächste öffentliche Megabau steht an. Das Papiermuseum wäre in wenigen Tagen 25 geworden. Doch das hat es nicht mehr erlebt. Geschlossen. 3,7 Millionen werden nun investiert um das Forum fit für die Zukunft zu machen. Keine gute Zukunft hat das Ver-

hältnis der Dürener zum Mainzer Bischof. Dieser lässt auf seiner Internetseite verlauten, dass die Reliquie der HI. Anna von einem Kerl stammt! Beweise dafür gibt es nicht. 500 Jahre lang angestauter Frust scheint die einzige Erklärung für diese Aussage zu sein.

Viel Spaß beim Lesen.
Ihr **DÜRENER** Team

Rolf



DÜRENER VORWORT

Liebe Dürenerinnen und Dürener,
liebe Gäste,

Düren bleibt in Bewegung: Eine prominente Großbaustelle löst die andere ab! Im Juni wird die Stadtverwaltung in das Rathaus zurückkehren, das mittels einer durchgreifenden Sanierung fit gemacht wurde für die nächsten fünfzig Jahre: ein Haus der Bürgerinnen und Bürger, typisch für unsere Stadt, typisch für die Fünfziger Jahre!

Während hier die Bauarbeiten zu Ende gehen, beginnen sie wenige hundert Meter weiter in der Dürener Kulturmeile. Als Papierstadt mit einer ebenso traditionsbewussten wie innovativen Industrie schaffen wir das bedeutendste Papiermuseum Deutschlands in einer zeitgenössischen attraktiven Architektur.

Natürlich hält der Frühsommer auch interessante, schöne Veranstaltungen bereit. Zum Historischen Anna-Markt kleidet sich unsere Stadt in ein spätmittelalterliches Gewand. Mit viel Freude lassen wir Stadtgeschichte lebendig und konkret erlebbar werden. Alle Generationen machen mit!

Alle sind auch eingeladen zum inzwischen 17. Peter- und Paul-Lauf am 26. Juni. Mich bewegen jedes Jahr viele Szenen dieses Benefiz-Laufes, den Peter Borsdorff und ich 1999 initiiert haben. Viele helfen mit, Gutes zu tun.



Herzlich Ihr



Paul Larue
Bürgermeister



Autohaus
HERTEN

Autorisierter Mercedes-Benz
Service und Vermittlung

*citynah
immer da!*

Der neue CLA Shooting Brake



Mercedes-Benz



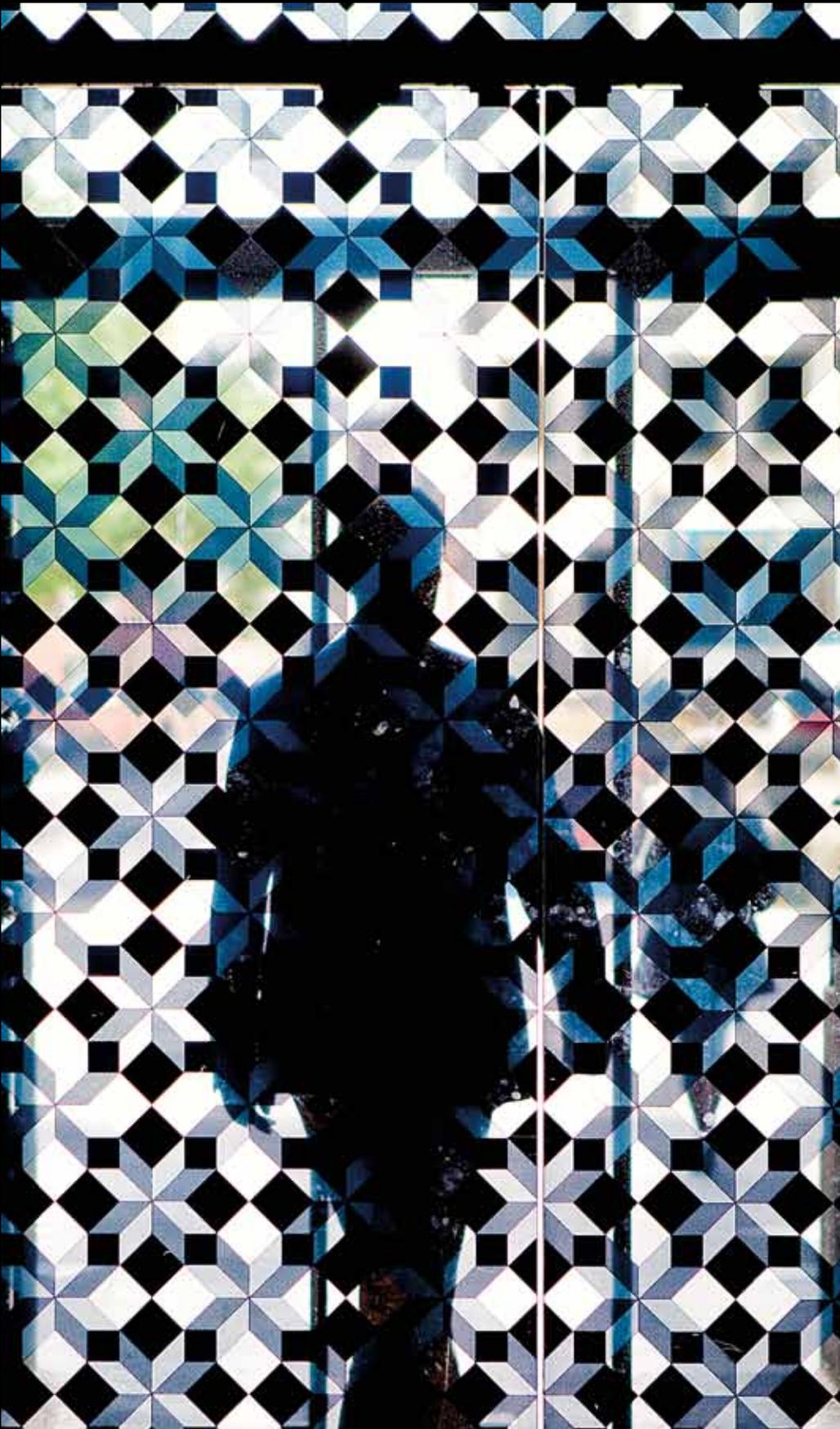
Aachener Straße 17-19 · Düren
Liebergstraße 66-68 · Nideggen-Embken

Lkw:
Am Roßpfad 5 · Merzheim

smart

Autorisierter Servicepartner der smart GmbH

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Autohaus Hertent, Aachener Straße 17-19, 52349 Düren • Ruf 0 24 21/95 49 0 • www.citynah-immer-da.de



Weltbekannt ist das Gebäude zu dem diese Tür gehört und wohl die meisten Menschen der Rur-Region haben das Portal schon durchschritten. Erkennt hat es allerdings fast keiner... Der Merzenicher Fotograf und Vorsitzende der Fotografischen Gesellschaft Düren (FGD), Otto Böhr, hat diesen „Schuss“ im Kölner Dom gemacht. Das Foto zeigt den Haupteingang von innen. Das Bild steht hier stellvertretend für etliche weitere sehr gute Bilder der Dürener Fotofreunde. Diese sind bis zum 28. Juni im Schloss Burgau ausgestellt. Sonntags ist die Schau von 11 bis 18 Uhr und samstags und mittwochs von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Die FGD wurde bereits 1925 gegründet und wird nun 90 Jahre alt.

REINHARD SÄTTELE
RECHTSANWALT



Tivolistrasse 41
52349 Düren
t.: 0 24 21 / 4 30 33
f.: 0 24 21 / 40 86 79

Sprechstunden
nach Vereinbarung

www.rechtsanwalt-saettele.de

www.reprotec.de



- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

REPROTEC

Reprotechnik Rur GmbH

Hohenzollernstr. 38 – 40
52351 Düren

Tel.: 0 24 21-28 900



Über sechs Millionen Menschen leiden in Deutschland unter Diabetes, der Volkskrankheit Nr. 1. Die Patienten brauchen Behandlung in spezialisierten Zentren, Kliniken oder Praxen. Um die hochwertige Versorgung zu gewährleisten, zertifiziert die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) Einrichtungen, die hohe Anforderungen erfüllen. Dazu zählt das Krankenhaus Düren. Als erste stationäre Einrichtung zwischen Köln und Aachen ist die Klinik an der Roonstraße nun zertifiziertes Diabetes-Zentrum der DDG. Vor allem die Zahl der Menschen, die an Diabetes Typ 2 – Altersdiabetes – leiden, steigt. Diese Erkrankung verursacht häufig

zunächst keine Beschwerden, hat unbehandelt jedoch ernste Folgen. Das Diabetes-Zentrum Düren gehört zur Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Diabetologie. „Die Zertifizierung zeigt, dass unsere Behandlung in allen Bereichen – Therapie, Beratung und Schulung – den wissenschaftlichen Erkenntnissen entspricht. Das bringt den Patienten Sicherheit und ist für uns eine Anerkennung für die Arbeit“, so Chefarzt Dr. Serhat Aymaz. Diabetes könne man zwar nicht im klassischen Sinn heilen, aber richtig eingestellt und mit entsprechender Schulung könne jeder Patient mit Diabetes gut und ohne große Einschränkungen leben“

50 ehrenamtlich engagierte Bürger, darunter auch die Feuerwehr Düren, verbrachten unter der Leitung von Dürens Bürgermeister Paul Larue auf Einladung des Bundestagsabgeordneten des Kreises Düren und Parlamentarischen Staatssekretärs des Bundesministeriums für Bildung und

Forschung, Thomas Rachel (CDU), vier ereignisreiche Bildungstage in Berlin.

Dies war die erste Besuchergruppe, die der Forschungsstaatssekretär im neuen Gebäude des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) empfing. Hier

„Hoch sollen sie leben, hoch sollen sie leben ...“ schallte es durchs Kreishaus, als das Jagdhornbläsercorps Inden den elf neuen Jungjägern ein Ständchen brachte. Nach umfassender theoretischer, praktischer und der Schießprüfung hatten sie das Klassenziel erreicht. Nun erhielten sie ihre Jagdscheine von Landrat Wolfgang Spelthahn und Markus Schoeller, Vorsitzender der Kreisjägerschaft Düren, ausgehändigt. Zwei weitere Bewerber haben die Chance, das Ziel noch bei der Nachprüfung im Schießen zu erreichen. „Ich habe Respekt vor Ihrer Leistung“, würdigte Landrat Wolfgang Spelthahn den Lern- und Prüfungserfolg der Jungjäger. „Das Jagen ist eine

der ältesten Traditionen der Menschheit und für den Erhalt unserer Kulturlandschaft bis heute von großer Bedeutung“, unterstrich er den Stellenwert der Jägerschaft. Seit September hatten die Kandidaten 150 Doppelstunden Ausbildung absolviert. Mindestens 20 Trainingseinheiten auf dem Schießstand gehörten zum Programm sowie je zwei Teilnahmen an Treib- und Ansitzjagden. Die Jägerprüfung haben bestanden: Hendrik Biergans, Klaudia Féron, Jan Münstermann, Thorsten Wirtz aus Düren, Jürgen Cremer, Markus Koll aus Hürtgenwald, Sven Lennartz, Gerd Lothmann, Stefan Rodhorst, Vettweiß, Hans-Theo Schumacher, Titz und Alexander Stump aus Niederzier.



sei es gelungen, ein energetisch zukunftsweisendes Gebäude mit Brennstoffzelle und Photovoltaik auf Dach und Fassaden mit höchster Auszeichnungstufe für Nachhaltiges Bauen zu errichten.

Erfreut zeigt sich Staatssekretär Thomas Rachel darüber,

dass es gelungen ist den Neubau der Dürener Ostumgehung B56n durchzusetzen und zu beginnen. „Um die Dürener, insbesondere in der Euskirchener und Schoellerstraße vom Verkehr zu entlasten, werden 33 Millionen Euro investiert“, berichtete der Christdemokrat.



DÜRENER IM GESPRÄCH

Das Projekt „Was, wieso, warum“ der Bürgerstiftung Düren, mit dem Schülerinnen und Schülern an Grundschulen naturwissenschaftlich-technische Grundkenntnisse kindgerecht vermittelt werden, ist angelaufen – mit einer Pilotphase an der Dürener Mutter Teresa-Schule und der Grundschule Derichsweiler.

Ehrenamtlich tätige Erwachsene, sogenannte Tutoren,



vermitteln dort im Klassenverband den Kindern in Kleingruppen Verständnis für ihre physikalische Umwelt. Anhand von einfachen Versuchen mit Gegenständen des täglichen Lebens wird den Kindern gezeigt, welche große Bedeutung beispielsweise der uns ständig umgebende Luftdruck für die Lebensbedingungen auf unserer Erde hat. Das Ergebnis der spielerisch anmutenden Versuche überrascht viele Schüler, übrigens sogar auch manche Erwachsene.

Das Projekt steht unter der sach- und fachkundigen Leitung von Kurt Schroeder und Winand Hanelt.

Bildungspolitisches Ziel ist es, schon früh bei der Jugend Interesse für naturwissenschaftlich-technische Zusammenhänge zu wecken, um dann später im jugendlichen Alter auf die Berufswahl einzuwirken.



ken. Die Stiftung ist dankbar, dass sich derzeit schon acht Tutoren für diese Aufgabe zur Verfügung stellen.

Es werden weitere Tutoren benötigt. Bei den künftigen Tutoren wird keineswegs ein naturwissenschaftliches oder Lehramtsstudium vorausgesetzt. Willkommen ist jeder, der aus seiner Schulzeit ein einfaches physikalisches Grundwissen mitbringt und mit Kindern umgehen kann.

Die neuen Tutoren werden von der Bürgerstiftung Düren professionell in ihre künftige Arbeit eingewiesen. Dafür wurde eine Kooperation mit dem „Haus der Kleinen Forscher“ in Haus Overbach in Jülich-Barmen vereinbart.

Interessenten werden gebeten, sich bei den Projektleitern K. Schroeder (kui.schroeder@gmx.de) oder W. Hanelt (whanelt@unitybox.de) zu melden.

Holz-Vielfalt für Haus und Garten

ALLES FÜR INNEN

- Laminat • Parkett
- Kork und Vinylböden
- Wand- u. Deckenverkleidung
- Bauen mit Holz

ALLES FÜR AUSSEN

- Terrassendielen
- Gartenhäuser
- Gartenmöbel
- Carports/Sichtschutz
- Holzanstrich/Pflege



Sonntags Schautag
14 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8.15 bis 18.00 Uhr

Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

So* 14.00 bis 17.00 Uhr

*Keine Beratung, kein Verkauf



Holz Leisten GmbH
An der Garnbleiche 12
52349 Düren
Tel. 0 24 21/95 34-0
Fax 0 24 21/95 34-40

www.holzland-leisten.de

HolzLand[®]
LEISTEN



Der 13. Juni sollte eigentlich für die Dürener der Tag sein, an dem sie in Augenschein nehmen sollten, wofür die Stadt rund 15 Millionen Euro ausgegeben hat: Tag der offenen Tür im „neuen“ Rathaus.

Daraus wird nichts. Bis September wird man sich wohl mindestens noch gedulden müssen, um das Werk zu betrachten. Dafür sehen die Dürener dann allerdings kein „preiswertes“ Gebäude, sondern ein Luxushaus zu angemessenem Preis:

Es durfte etwas mehr sein

Knapp 20 Millionen - bislang - sind dann in die Renovierung geflossen. 30 Prozent mehr als veranschlagt. Bei rund 90 000 Einwohnern schlägt das mit 55,55 Euro für jeden Bürger, vom Säugling bis zum Sozialhilfeempfänger zu Buche.

Wenn auch schon die ersten Büros in den oberen Etagen mit neuen Möbel bestückt sind, im Basement erste Akten im neuen Archiv stehen und einzelne Umzugswagen von den Ausweichquartieren Richtung Kaiserplatz rollen, schaut es derzeit, zum geplanten Präsentationstermin, noch recht wüst im Rathaus aus.

Helmut Harperscheidt vom städtischen Gebäudemanagement, der die Sanierung des von Architekt Denis Boniver in den 50er Jahren geplanten und erbauten Hauses steuert, führte jetzt den Bauausschuss durch die Baustelle, präsentierte die fertige achte Etage und den noch fast Rohbauzustand im Erdgeschoss. Im Ratssaal lässt sich schon erahnen wie es künftig ausschaut, der neue Empfang, künftig befindet sich der Hauptzugang ebenerdig vom Kaiserplatz aus, liegt noch sehr im Argen.

Mit der Fertigstellung wird dann Intelligenz im Dürener Rathaus eingezogen sein. In den Büros gibt so keine



Lichtschalter mehr. Alles, der Zugang zu den Büros, das Licht, die Heizung, der Sonnenschutz, wird über Transponder, die alle Rathausmitarbeiter erhalten, geschaltet und gesteuert. Über jedem Arbeitsplatz befindet sich ein Bewegungsmelder. Dieser schaltet nach 15 Minuten „Bewegungslosigkeit“ das Licht aus...

Trotz aller Technik wurde bei der Sanierung stets der Denkmalschutz als Messlatte angelegt. Innen wie außen gibt die das Haus wie vor 50 Jahren. Die Innentüren, Fußböden der Flure, Leuchten und Lampen wurden vor dem Umbau eingelagert, poliert und tun nun wieder ihren Dienst.

Wärmedämmung und Brandschutz stellten die Sanierer vor besondere Probleme. Allerdings ebenfalls statische Lösungen der 50er Jahre. So die Konstruktion des gläsernen Pavillons über dem alten Haupteingang. Dort dienen die stählernen Fensterrahmen als Stütze für das aus einer Betonplatte bestehende Dach...

Olé! Wir bauen um!

Am 14. Juni schließen wir abends unser Cafe & Bar CELONA, um ab dem 19. Juni frisch gestylt wieder für Sie da zu sein.

Treffen Sie sich doch in dieser Zeit mit Ihren Freunden gegenüber im Café Extrablatt oder im Scoozi!



Café & Bar CELONA • Düren • Weierstraße 1





Betreuung ebenfalls bei der Arbeit im Garten

benseinstellung fördert, kann eine echte Pflegebedürftigkeit häufig noch lange vermeiden, da das intakte Umfeld Lebensmut unterstützt und Depressionen vorbeugt.

„Wir begleiten, unterstützen und betreuen Menschen stundenweise und nicht im Minutentakt. Denn den Alltag im Alter oder mit einer Behinderung selbständig zu bewältigen und in der vertrauten Umgebung zu leben ist echte Lebensqualität,“ so Jan N. Vermeegen. Seine „lebe!zeit“ ist in der Region der Dienst, der sich um die umfassende Betreuung seiner Kunden bemüht.

Jan N. Vermeegen bringt es auf den Punkt: „Wir unterstützen bei allen Dingen die im Alltag nicht mehr ganz einfach von der Hand gehen. So im Haushalt beim Reinigen, Kochen, Bettenbeziehen, Glühbirnenwechsel, im Garten beim Rasenmähen, Laubkehren oder Schneeräumen. Aber auch die Begleitung zum Arzt gehört zum Portfolio wie das „betreute“ Einkaufen im Supermarkt um die Ecke, das Shoppen in der City oder die Begleitung bei Besuchen von Freunden, Museen und Konzerten. Dabei sind unsere Mitarbeiter nicht nur wenige Minuten bei den Menschen, sondern mindestens zwei Stunden. Wir streben feste Beziehungen an, um ein Maximum an Lebensqualität in den eigenen Wänden zu erzielen. lebe!zeit setzt schon da an, wenn von Pflege noch keine Rede ist und bleibt zuverlässiger Partner auch dann, wenn weitere Hilfeleistungen, sei es ambulant oder stationär, hinzukommen. Eine umfassende Alltagshilfe, die die positive Le-

Mit lebe!zeit erhalten die betroffenen Senioren und Behinderten die Möglichkeit, ihren Alltag auch weiterhin aktiv zu gestalten und ihr Wohnumfeld nach ihren Vorstellungen zu erhalten. lebe!zeit verzahnt sich dabei mit den Angehörigen und füllt den Raum, den Kinder oder Angehörige nicht besetzen können, weil der Beruf oder der weit entfernte Wohnort dies nicht zulassen. „Besonders wichtig ist uns Transparenz und Innovation“, so Vermeegen. „Der Sohn egal ob in Köln, Berlin oder New York soll stets auf dem Laufenden sein. Er soll wissen, wann wir bei seiner Mutter waren, wie lange und was wir mit ihr unternommen haben.



Unter Umständen sieht er eine kurze Videobotschaft seiner Mutter.“ Jan N. Vermeegen sucht den Kontakt mit allen Verbänden und Institutionen um eine rundum Versorgung für alle Kunden zu ermöglichen. Kosten für die Leistungen entstehen für den Betroffenen in der Regel nicht: „Da wir zugelassener Pflegedienst mit einer Pflegedienstleitung und Stellvertretung sind, dürfen

wir unsere Leistungen mit der Pflegekasse abrechnen. Voraussetzung ist eine vorhandene Pflegestufe.“ Erst im März gegründet erfreut sich das junge Unternehmen bereits an etlichem Zuspruch. Viele begrüßen es nun endlich die Lücke zwischen Pflege, nachbarschaftlicher Hilfe und familiärer Fürsorge schließen zu können. Mehr: www.lebezeit.de

BANG & OLUFSEN

89 Jahre Handwerkskunst erschaffen Bewegung in vollendeter Schönheit.

Ein Ultra High-Definition (4K) Bang & Olufsen Smart-TV mit herausragendem Klang. Erleben Sie den neuen BeoVision Avant 55" jetzt bei Ihrem Fachhändler. UVP ab €6995,-*.

bang-olufsen.com

*Unverbindliche Preisempfehlung für BeoVision Avant 55" einschließlich Fernbedienung. Preis ohne Option für Platzierung an der Wand, auf dem Tisch oder auf dem Boden. Erhältlich ab EUR 1395,- Energieklasse C. Ihren nächsten Bang & Olufsen Händler finden Sie im Internet unter: www.bang-olufsen.com/store-locator

Kleine-Hände-Cup

Der erste Samstag nach den Sommerferien, der 15. August, „gehört“ in Jülich dem Kleine-Hände-Cup: Über 200 Kinder und Jugendliche sind schon angetreten, um die Trophäe im Street-Soccer zu erringen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

In Sechser-Mannschaften werden Jungen und Mädchen auf dem Platz des Jülicher Jugendheims hinter dem Kulturbahnhof im Straßenfußball antreten. Melden dürfen sich die Jahrgängen 2001 bis 2009. Die Teams sollen sich einen Namen geben, sowie ein gemeinsames Trikot (er)finden. Jedes Spiel dauert zehn Minuten.

Zu gewinnen gibt es einen Pokal und für die Erstplatzierten einen Besuch im Borussia-Stadion von Mönchengladbach. Anmeldebögen gibt es im Internet unter www.kleine-haende-juelich.com.

„Wenn Sie jetzt denken ‚das ist aber ganz schön eng hier mit den vielen Menschen‘ darf ich Ihnen versichern: so ist es in unserem ‚Herzstück‘ an jedem der drei Öffnungstage im Monat.“ So begrüßten Vorsitzende Dorothee Schenk und ihr Team der „Kleinen Hände“ die Gästeschar aus Politik, Partner-Institutionen und dem Netzwerk „Wir helfen“ in ihren neuen, erweiterten Räumen im Jülicher Kulturbahnhof. Mit Begeisterung aufgenommen hatte der Verein die Möglichkeit, aus den zwei auf fünf Räume zu erweitern, denn zwischen 50 und 60 Kunden kommen jedes Mal. Das sind jährlich so viele Menschen, wie in ganz Stettin wohnen, erklärte Dorothee Schenk anschaulich. Stetig gewachsen ist die Zahl der Hilfesuchenden, seit der Verein von 27 Jahre mit einem einzigen Lagerraum im Jülicher Nordviertel begonnen hat, Sachspenden zu sammeln und an Familien mit geringem Einkommen zu verteilen.



„Kleine Hände“ sind gewachsen



**22. KUNST
HANDWERKERINNEN
MARKT**

**13./14. JUNI 2015
11-18 UHR
SCHLOSSPLATZ
JÜLICH**

Veranstalterin: Stadt Jülich

Das erste „Ladenlokal“ eröffneten 1993 in der Stiftsherrenstraße; seit 2000 hat der Verein für Kinder, Mütter und Väter in Notlagen seinen Sitz im Kulturbahnhof. Was beim Einzug als weiträumig empfunden wurde, erwies sich schnell als zu klein – und das nicht erst mit dem Zuzug von Flüchtlingen. Beispielhaft erwähnte Dorothee Schenk, dass für Kleidung Kindern im Sozialhilfe-Bezug etwas mehr als 30 Euro monatlich zur Verfügung stünden. „Da dürfen Hose, Schuhe und T-Shirt schon nicht gleichzeitig zu klein werden oder kaputt gehen.“ Eine wichtige Anlaufstelle seien daher die „Kleinen Hände“, die an jedem 1. und 3. Freitag und seit 2008 auch jeden 2. Samstag im Monat ihre Türen öffnen.

17 Ehrenamtlerinnen stehen Seite an Seite rund 650 Stunden pro Jahr, das sind 81 Vollzeit-Arbeitstage. Aber: „Notlagen halten sich so selten

an die Öffnungszeiten...“, erklärt Schenk schmunzelnd. Hinzu kommen daher die persönlichen Gesprächstermine der „Geschäftsführung“, die sie und ihre Vize-Vorsitzenden Gisela Urban und Melanie Rüping sowie Schatzmeisterin Elisabeth Hartmann führen. Nach den Terminen mit den Hilfesuchenden folgt die Kontaktaufnahme mit Stadtwerken, Schulumt und der Schulsozialarbeiterin, Flüchtlingsberatern und der Schuldnerberatung. Und auch durch den kurzem Draht zu Ärzten und Anwälten und Geschäftsleuten vor Ort ließen sich meistens sich Lösungen finden. Bei der Einsegnung der neuen erweiterten Räumlichkeiten hob Propst Josef Wolff das Handeln der „Kleinen Hände“ als „Willkommenskultur des Lebens“ hervor, während sein evangelischer Amtsbruder Horst Grothe das Herzstück des Vereins einen „heiligen, besonderen Ort“ nannte.



Ausstellung, ehe Ren Rong sich in die Reihe „China 8“ einreichte, die NRW-weit zeitgenössische Kunst aus dem Reich der Mitte zeigt.

Ren Rong gehört in die Garde der ersten Künstler in Deutschland mit weltweiter Bedeutung. Gänzlich unprätentiös, menschennah und bei allem Selbstbewusstsein uneitel und als launiger Unterhalter lernten die Gäste in Jülich den Pflanzenmenschen-Erfinder kennen.

Die Figuren sind, erläutert Ren, Symbol für das harmonische Miteinander von Menschen,



Lüpertz als Maler, Bildhauer und Grafiker. Doch die Talente des früheren Rektors der Düsseldorfer Kunstakademie sind viele. Auch als Dichter und nicht zuletzt als Jazz-Musiker konnte der 1941 geborene Künstler immer wieder mit großem Erfolg reüssieren.

Seit einigen Jahren tritt Lüpertz gemeinsam

mit der Band „TTT“ um Frank Wolny auf.

Zur wechselnden Besetzung von „TTT“ gehören Jazz-Größen wie Ryan Carniaux, Gerd Dudek, Wolfgang Lackerschmid, Guido May und andere. Lüpertz leitet vom Klavier aus die gemeinsamen Konzerte, die viel Raum für geniale Improvisationen und Duette lassen. Der jazzende Maler inspiriert oder stört dann manchmal das Spiel der anderen - doch stets voller aufwühlender Expressivität und fesselnder Hingabe.

Dass das ein Jazz-Erlebnis der ganz besonderen Dimension ist, stellen Markus Lüpertz und seine Combo am Donnerstag, 18. Juni, ab 19 Uhr im Jugendstilkraftwerk Heimbach, unter Beweis.

Karten zu 15 Euro gibt es in der Galerie an der Zitadelle in Jülich und in Düren bei der Agentur Schiffer, Kaiserplatz 12-14. Der Erlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit der Internationalen Kunstakademie Heimbach zugute.

55-jährige mit lebendiger Gestik von seiner Kunst und seiner Überraschung darüber, dass er nicht nur in Asien, sondern auch im 8000 Kilometer entfernten Europa die Sammler begeistern kann. „Deshalb fühle ich mich hier zu Hause“, sagt's und lächelt.

Mit der Galerie an der Zitadelle entwickelt sich Jülich allmählich zum kleinen Geheimtip in Kunstliebhaber-Kreisen: Nach Birgit Wolfram, die aus New York kommend mit Zwischenstation in Jülich ab Ende Mai eine Ausstellung in Venedig eröffnet, und Ren Rong sind Georg und Marita Louven nun in Erwartung von Markus Lüpertz.

Grafiken und Skulpturen werden ab 31. Mai drei Wochen lang an der Düsseldorfer Straße zu sehen sein. In diese Zeit fällt auch das Konzert des Allrounders Lüpertz, der mit seiner Freejazz-Combo im Jugendstilwerk Heimbach am 18. Juni ein Gastspiel gibt. Man kennt Professor Markus

„Pflanzenmenschen“ und jazzender Maler



Aus Stengeln wachsen blattähnliche Gebilde, die sich beim zweiten Hinsehen als Köpfe, Gesichter und Figuren entpuppen. Die „Pflanzenmenschen“ sind das Markenzeichen von Ren Rong. Sie bannt der gebürtige Chinese und Wahl-Bonner auf Papier, in Metall in Scherenschnitte. Jüngst zeigte die Galerie an der Zitadelle in Jülich mit dem Künstler eine

Pflanzen und Tieren. Dass er diese Form in immerwährender Serien in und auf Papier sowie Eisen gestaltet, nehme dem einzelnen Kunstwerk dennoch nicht seine Einzigartigkeit. „An jedem Blatt, das gewachsen ist und im Herbst fällt, kann man sehen, dass die Form immer dieselbe ist, aber es unendliche Varianten gibt.“ Im Plauderton erzählt der



Alles für Ihr Garten-Projekt ...

 **PETERS**
Ihre Holzhandlung

Mariaweilerstr. 57, Düren
Tel.: 0 24 21 / 96 46 - 0
www.holzpeters.de
info@holzpeters.de



Kräuterbeete • Blumenkübel
verschiedene Sichtschutze
Zäune • Gartenmöbel
Spielanlagen • Carports
Lichtwell- und Stegplatten
Terrassenboden • Bänke

Die Stadtwerke Düren (SWD) und das KOMM sorgen mit den SWD.KOMMedy.ABENDEN im Winter 2015 und Frühjahr 2016 wieder für urkomische Kabarett-Unterhaltung in Düren zu günstigen Eintrittspreisen. Ob Musikkabarett, Polit-Kabarett oder Musik-Slapstick-Psychodrama – eine kunterbunte Mischung quer durch alle Genres des Kabarett wird dabei in der fünften Auflage wieder die Lachmuskeln des Dürener Publikums beanspruchen. Dabei

Und abends wird mit dem KOMM und den SWD kräftig gelacht

greifen die Veranstalter auf das bewährte Erfolgsrezept zurück: Bei der Eröffnungsrevue als Auftaktveranstaltung zeigen alle Künstler einen kurzen Ausschnitt aus ihrem aktuellen Programm. Die Revue gibt damit einen Überblick über die Einzelgastspiele – darunter zwei „Nachbrenner“ in 2016 – bei denen die Kabarettisten und Comedians mit Soloauftritten im KOMM oder im Haus der Stadt erneut zu sehen sein werden.

„Wir sind stolz, dass sich die SWD.KOMMedy.ABENDE als feste Veranstaltungsreihe im Dürener Kulturprogramm etabliert haben. Das Publikum erwartet wieder ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit hervorragenden Künstlern. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei“, sagt SWD-Geschäftsführer Heinrich Klocke. Mit den SWD.KOMMedy.ABENDEN setzt der regionale Energie- und Wasserversorger auch im fünften Jahr sein Engagement für ein attraktives Kulturprogramm in der Region fort. „Es freut mich immer wieder zu sehen, mit welchem Zuspruch dieses tolle Angebot angenommen wird. Faire Eintrittspreise, eine

vielfältige Künstlermischung und die enge Kooperation mit den SWD als starken Partner sind die wesentlichen Erfolgsfaktoren. Veranstaltungen wie



die SWD.KOMMedy.ABENDE sind eine wichtige Voraussetzung, dass wir als kulturelle Einrichtung in dieser Form bestehen bleiben können“, weiß KOMM-Geschäftsführer Thomas Lüttgens.

Den Auftakt der SWD.KOMMedy.ABENDE bildet traditionell die Eröffnungsrevue im Haus der Stadt. Am 29. Oktober geben dabei alle Künstler mit kurzen Auftritten einen Vorgeschmack auf die Einzelgastspiele. Lioba Albus – „die Fachfrau für Wald- und Wiesenpsychologie“ – führt wieder charmant aber spitzzüngig durch den Abend.

„Lioba Albus ist eine großartige Moderatorin. Wir freuen uns, dass wir sie auch in diesem Jahr für die Eröffnungsrevue der SWD.KOMMedy.ABENDE gewinnen konnten“, freut sich Thomas Lüttgens, der für die Auswahl der Künstler zuständig ist. Er ist sich sicher, dass alle Künstler die Herzen des Dürener Publikums wieder im Sturm erobern werden:

Henning Schmidtke – Klaviervirtuose und Wortkünstler, der mit jazzigen Kompositionen über den Stoff philosophiert aus dem das Leben ist: die Zeit.

Gernot Hassknecht – zeigt in zwölf Schritten den Weg zum echten Choleriker. Wortgewaltig nimmt der Kommentator der heute-show das Publikum dabei mit auf eine parteiübergreifende, urkomische Polit-Kabarett-Reise.

Barbara Ruscher – pendelt gekonnt zwischen Tiefsinn und Humor und stellt sich mit Songs, Stand-Up und Poetry den Fragen des modernen Zeitgeistes.

Senkrecht & Pusch – zwei skurrile Figuren, die ohne Umwege direkt den Zugang zu Herz und Seele der Zuschauer finden: Humorpsychodrama vom Feinsten.

Lioba Albus – moderiert nicht nur die Eröffnungsrevue, sondern stellt sich bei ihrem Einzelgastspiel der Regierungsverantwortung und übernimmt als „Königin von EgoLand“ das Kommando.

Stunk Unplugged – die besten Nummern der bekannten Kölner Stunksitzung, präsentiert von 12 Stunkern. Deutschlands

größtes Kabarettensemble bietet eine explosive Mischung aus politischem Kabarett, höherem Blödsinn und genialer Musik. Bruno Schmitz macht als Repräsentant der Stunker bei der Revue mit seiner Darbietung Lust auf das Einzelgastspiel.

Eintrittskarten sind ab sofort an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Tickets für die Einzelgastspiele im KOMM gibt es für 14,00 Euro bzw. 12,00 Euro ermäßigt. Sie können direkt im KOMM sowie an den bekannten CTS-Vorverkaufsstellen, wie Agentur Schiffer, Kaiserplatz 12, erworben werden. Karten für die Einzelgastspiele im Haus der Stadt sind zwischen 12,00 und 20,00 Euro erhältlich. Diese gibt es ebenfalls im KOMM sowie im Haus der Stadt.

Tickets für die Revue im Haus der Stadt sind für 16,00 Euro bis 20,00 Euro erhältlich. Das Festival-Ticket für alle sechs Einzelgastspiele ist für nur 78,00 Euro ausschließlich im KOMM erhältlich.





Wer glaubt, Blumen müssten zwingend immer in eigens dafür gemachten Pflanzgefäßen wachsen, wird im Jülicher Brückenkopfpark eines Besseren belehrt. Sechs betagte Fahrzeuge, mit viel Farbe und Sachverstand liebevoll in Stand gesetzt, sind in überdimensionierte Blumentöpfe verwandelt worden.

Seit Anfang Mai zieren der sonnengelbe Opel Olympia aus dem Jahr 1973, ein mausgraues Motorrad mit Seitenwagen, ein eleganter schwarzer Ford

Blühende Oldtimer auf LaGa-Tournee

Thames aus England und eine Reihe weiterer PKWs den Weg vom ehemaligen Eingang des Parks in Richtung Gewächshäuser. Hajo Büllles, Geschäftsführer des Parks, entdeckte bei einem Ausflug zu den Ex-LaGa-Kollegen in Oelde die blühenden Oldtimer und beschloss umgehend, dass die alten Autos auch „seinem“ Park gut zu Gesicht stünden.

Das sahen anfangs nicht alle Beteiligten genauso: „Die Männer im Team waren erst ziemlich skeptisch“, gibt Büllles zu. Doch in den Damen seiner Gärtner-Mannschaft fand der Geschäftsführer sofort begeis-

terte Befürworterinnen seiner Idee. die kommenden mindestens zwei Jahre als ungewöhnlicher Blickfang hinter dem Zaun dienen. Doch vom Jülicher Park aus führt die nächste Fahrt keineswegs zum Schrotthändler – vielmehr hat sich bereits die nächste ehemalige Landesgartenschau die alten Schätzchen gesichert.

terte Befürworterinnen seiner Idee.

Gesagt, getan – die fünf Autos und das eine Motorrad gingen auf die Reise nach Jülich. Hier werden sie nun für



Der Leichtathletik - Polizei-TuS Linnich 1906 e.V. wurde jetzt für sein besonderes Engagement mit einer Sonderehrung des bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerbs der Sparkassen 2014 ausgezeichnet.

Mit großer Freude nahm Dr. Mike Duisken für den Verein die Urkunde der Sparkasse Düren entgegen, die zugleich mit einem Preisgeld von 500 Euro dotiert ist.

Ehrung für Engagement

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist seit 2008 nicht nur Olympia-Partner Deutschland und damit Förderer des Leistungssports, sondern ebenfalls Partner des Deutschen Sportabzeichens. Im Rahmen dieser Partnerschaft hat sie im vergangenen Jahr bereits zum siebten Mal den Sportabzeichen-Wettbewerb ausgelobt. Mit dem Wettbewerbsstart im April 2014 waren Schulen

und Vereine dazu aufgerufen, ihre Bewerbung einzureichen und sich somit die Chance auf sportbezogene Preisgelder in Höhe von insgesamt 100.000 Euro zu sichern. Insgesamt nahmen bundesweit 558 Schulen und Sportvereine teil und meldeten fast 70.000 abgelegte Sportabzeichen an.

Der Wettbewerb wurde in enger Abstimmung mit dem Deutschen Olympischen

Sportbund (DOSB) durchgeführt.

Mike Duisken betonte bei der Übergabe in Linnich, dass es für kleinere Vereine immer schwieriger werde, gegen die steigenden Mietpreise für Flächen und Objekte zu bestehen. Gleichzeitig käme es für den Polizei-TuS Linnich 1906 e.V. nicht in Frage, die Mitgliedsbeiträge anzuheben.



Umso mehr freute sich Duisken über die finanzielle Unterstützung durch die Sparkassen-Finanzgruppe. Mit dem Preisgeld werden Grünflächen und Aussenanlagen für verschiedene Sportarten instand gesetzt. Aktuell bietet der TuS ein vielfältiges Angebot an Vereinsaktivitäten, so aktuell neue Schwimmkurse für Kinder. Überreicht wurde die Urkunde

von Ali-Riza Altin, Filialleiter der Sparkasse Düren in Linnich.

„Die Unterstützung von lokalen Sportvereinen ist uns sehr wichtig“, so Ali-Riza Altin. Damit werde die Möglichkeit gesichert, Kindern und Jugendlichen aller Gesellschaftsschichten die gleichen sportlichen Förderungen zukommen zu lassen.



Familien, nach Nepal starten. „Durch das Nachbeben hat sich die Lage erneut verschärft. Tausende Menschen sind ohne Unterkunft. Sie benötigen dringend Schutz vor der Witterung“, sagt DRK-Helfer Karl-Philipp Gawel.

„Viele Menschen übernachteten als Folge des Nachbebens nun wieder im Freien, aus Angst, ihre Häuser könnten einstürzen. Diesen Menschen fehlt es am Nötigsten. Wir haben gute Erfahrungen damit gemacht, die Menschen mit Materialien

terial mehr als 10.000 Personen eine Notunterkunft geboten.

*

Nach drei Wochen Einsatz im Erdbeben-Gebiet in Nepal ist der Jülicher Rot-Kreuz-Mitarbeiter Karl-Philipp Gawel (38) zurück in der Heimat. Ende April war der Mann nach Nepal geflogen, Ende vergangener Woche kehrte er nach Jülich zurück.

Gawel ist seit 30 Jahren ehrenamtlicher Helfer beim DRK,

Von der Rur als Ersthelfer ins Epizentrum in Nepal

Er fährt dahin, wo die Naturgewalten Menschen von einer Minute auf die andere jede Lebensgrundlage zerstören: Karl-Philipp Gawel, Kriminalbeamter aus Jülich und seit fast 20 Jahren für das Deutsche Rote Kreuz Ersthelfer in Krisengebieten.

Jetzt war der 38-jährige Familienvater in Nepal. Die Aufgabe von Gawel ist es nach DRK-Meldungen vor Ort als Administrator und Logistiker den Bedarf zu sondieren und dann die Versorgung zu organisieren.

Schwer getroffen hat die Helfer vor Ort das zweite Beben. Von Berlin aus wurden rund 13,5 Tonnen Planen, Sets für Notunterkünfte zum Eigenbau sowie Großraumzelte nach Kathmandu transportiert.



Das Logistikzentrum des Roten Kreuzes in Dubai schickte ein DRK-Hilfsflug mit 34,4 Tonnen, darunter Zeltplanen, Faltnister für Trinkwasser sowie fertig gepackte Sets mit essenziellen Nothilfgütern wie Decken, Seilen und Planen für

und Werkzeug auszustatten, um sie in die Lage zu versetzen, sich selbst helfen zu können.

So sind sie flexibel. Besonders hilfreich sind Zeltplanen“, sagt Gawel. Insgesamt wird mit dem vom DRK entsandten Ma-

er war auch schon in anderen Katastrophen-Gebieten im Einsatz, beispielsweise in Haiti und Indonesien. Am Montag war der Polizist aus Jülich wieder in Sachen Erdbebenhilfe unterwegs; und zwar nach Berlin. Dort hat Gawel an einem sogenannten „Debriefing“ teilgenommen. Das ist eine Art Besprechung nach dem Einsatz, bei der die Einsatzkräfte ihre Erfahrungen vor Ort mitteilen. Gawel war in Nepal, als das zweite Erdbeben die Region erfasste.

Spendenkonto:

**IBAN E6337020500000502
3307 BFSWDE33XXX
(Bank für Sozialwirtschaft)**

Stichwort: Erdbeben Nepal



**„Meinem lieben
Freund Haydn
gewidmet.“**

Wenn sich am 8. Juni 2015 das Tor zum Eröffnungskonzert des diesjährigen Kammermusikfestes öffnet, dann erwarten Sie dort auch in diesem Jahr Musiker von Weltruhm mit einem erstklassigen und außergewöhnlichen Programm.

Unter dem verbindenden Thema „Reverenzen“ werden so unterschiedliche Werke wie eines der von Mozart „meinem lieben Freund“ Haydn gewidmeten Streichquartette, als auch die Auftragskomposition für SPANNUNGEN: 2006, „Recollections“ von Brett Dean zu hören sein. Ein Highlight des diesjährigen Festivals wird ein Klavierquintett des finnischen Pianisten und Komponisten Olli Mustonen sein, eine Auftragskomposition, die zusammen mit den Co-Auftraggebern Wigmore Hall und O/MODÄRNT Festival in Solna/Schweden vergeben wurde und während SPANNUNGEN 2015 uraufgeführt wird.



Lars Vogt, Künstlerischer Leiter von SPANNUNGEN: Musik im RWE-Kraftwerk Heimbach.

Die diesjährigen Stipendien gehen an Ráchel Skleničkova und an Mario Häring (beide Klavier). Es ist gelungen, für unseren VORSPANN: 1 am 6. Juni das Kölner Kammerorchester mit Lars Vogt als Dirigent und Pianist mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart gewinnen zu können. Im VORSPANN: 2 können Sie ein „Solo Piano“ mit allen in Heimbach musizierenden Pianisten inklusive der Stipendiaten erleben, mit spezieller Verbeugung vor Alexander Scriabin – 100. Todestag im April – und Franz Schubert. Die jüngsten Musiker kann man im Rahmen des von Hauptsponsor RWE unterstützten Jugendkonzertes am 11. Juni erleben, wo neben den SPANNUNGEN-

Künstlern auch die Empfänger von zwei Förderpreisen aus den hiesigen Schulen auftreten werden. Öffentlichen Proben finden in Haus Schönblick statt, wo auch – neben den beliebten Konzerteinführungen von Musikjournalist Pedro Obieira – Norbert Ely einen Vortrag zu dem Festival-Thema „Reverenzen“ halten wird.

Last but not least sind alle gespannt auf das Nachtkonzert am Freitag. Wie im letzten Jahr, werden die SPANNUNGEN-Künstler unter dem Titel Encore – Surprise – Zugabe, selbstgewählte, selten gespielte „Kostbarkeiten“ als Dankeschön an das Publikum darbieten. Lars Vogt: „kleine virtuose Stücke, die sonst nicht ins Programm passen“. Für das Freitag-Nachtkonzert sind noch Karten erhältlich.

Restkarten
während der Festwoche
im Festivalbüro
von 10-12 und 14-17 Uhr
Telefon 01 75 - 5 987870

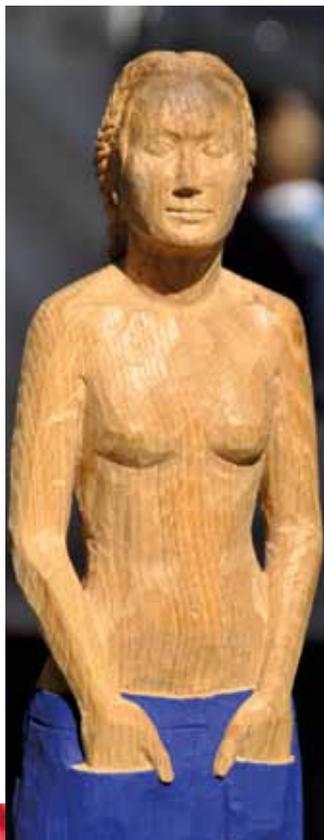
Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

www.ich-wer.be

SPANNUNGEN
MUSIK IM RWE-KRAFTWERK HEIMBACH



Fest in Frauenhand wird die „grüne Stube“ Jülichs am 13. und 14. Juni jeweils von 11 bis 18 Uhr sein zum mittlerweile 22. Kunsthandwerkerinnenmarkt - einem der erfolgreichsten Märkte in Deutschland. Ob Keramik, Holz, Papier, Emaille, Filz, Glas, Leder oder Metall – die beim jeweiligen Kunsthandwerk verwendeten Materialien sind ebenso vielfältig wie die Verwendungsmöglichkeiten – für Haus und Garten, zum Anziehen und Angucken, zum Anhören und Aufessen, zum Draufsitzen und Darunterliegen, zum Unter-den-Arm-Klemmen und Um-den-Hals-Wickeln... Fast alles sind unverwechselbare Unikate. Unverwechselbar ebenfalls die Ausstellerinnen, von denen alljährlich einige hier ihren ersten



Handwerkliches, schmückendes, traditionelles, modernes

Veranstaltung aus - für Besucher und die Ausstellerinnen. Die Besucher können sich

Kunst. Die Ausstellerinnen finden sich unter einer Vielzahl Gleichgesinnter wieder und vor allem ein Publikum, das ihre Kunst schätzt. Für viele ist der Jülicher Markt schon lange kein Geheimitipp mehr, sondern Höhepunkt in ihren Jahresaktivitäten. Von Anfang an war der Markt jedoch nicht



Versuch in die Öffentlichkeit wagen und andere den Jülicher Markt als Sprungbrett für eine kreative Karriere und Geschäftsidee nutzen konnten. Was 1994 als Idee der Gleichstellungsbeauftragten Katarina Esser und der Galeristin Brigitte Habig ins Leben gerufen wurde, hat sich zu einer Großveranstaltung entwickelt, die Besucher und ausstellende Künstlerinnen nicht nur aus der Region, sondern auch weit darüber hinaus anlockt. Von Jahr zu Jahr ist die Anzahl der Bewerberinnen um einen der begehrten rund 250 Standplätze gestiegen. Das Ergebnis ist Programm: eine immer wieder neue Mischung aus traditionellen und neuen Angeboten macht den Reiz der



darauf verlassen, hier eine einzigartige Mischung aus traditionellem und modernem Kunsthandwerk zu finden. Das Besondere daran: die Frauen präsentieren nicht nur ihre Kunstwerke, sondern - soweit möglich- auch ihre Herstellung. Natürlich werden auf dem Jülicher Kunsthandwerkerinnenmarkt viele Exponate verkauft, doch das Besondere des Marktkonzeptes ist, dass hier die Künstlerinnen, die den Verkaufsgegenstand mit eigener Hand fertigten, vor den Besuchern stehen. Gerne geben sie Auskunft zu allen Fragen rund um die Herstellung und die Begeisterung ist stets auf beiden Seiten spürbar – ehrliches Interesse an ehrlicher

nur kreativer Schmelztiegel, sondern auch Begegnungsstätte - mit musikalischer und kulinarischer Verköstigung. Ob afrikanische gebackene Bananen, portugiesische Gambas oder am reichlich gedeckten Kuchenbuffet des Sozialdienstes katholischer Frauen: mitten im Getümmel findet sich eine gastronomische Insel, die zum Verweilen und Genuss zahlreicher kulinarischer Köstlichkeiten – natürlich auch aus Frauenhand – einladen. Wer erst zuhause seinen Gaumen verwöhnen möchte, findet in der „Grünen Ecke“ lukullische Kunstwerke: Liköre und Öle, Teigwaren, Käse, Dips, Kräuter und Pflanzen – zum Probieren und Mit-nach-Hause-nehmen.



Die Alte Kirche von Körrenzig sei ein Anziehungspunkt und über den architektonischen Raum hinaus ganz menschlich ein Raum, der Freiheit zur Begegnung mit Leuten schafft, die sonst vielleicht gar nicht nach Körrenzig kämen, betont Pastor Stephan Bäuerle. Grund für diesen „Schöner-Leben-Effekt“ ist das Programm „Kultur in der Alten Kirche“, das bereits zum zehnten Mal über die Bühne geht. Mit „Renaissance bis Rock“ fiel jetzt der Startschuss für die diesjährige Saison. Weiter geht es mit dem Palm

Concertino und Stefan Palm an der Orgel - „Der Kuckuck und die Nachtigall“ - am 3. Juli, ehe Gypsy-Gitarrist Joscho Stephan und Jazz-Vibraphonist Matthias Struck im Quartett - „Django meets Bags“ - am 21. August sowie das Kölner Ensemble für barocke Kammermusik am 11. September - jeweils freitags um 19.30 Uhr - sich zu Gehör bringen. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Spenden für die weiteren Renovierungsarbeiten werden erbeten. Die Alte Kirche muss als „Zweitkirche“ ohne Pfarrkirchenrechte

selbst für ihren Unterhalt und Erhaltung sorgen. Damit das Gotteshaus dennoch auf seine Kosten kommt, sorgen Förderer und Sponsoren, neben Handwerkern und Geschäften, die den Verein Rettet die Alte Kirche Körrenzig e.V. regelmäßig unterstützen, gibt es kontinuierliche Förderung von Seiten

Anziehungspunkt Kirche

der Hans-Lamers-Stiftung und der Raiffeisenbank Erkelenz. In diesem Jahr gesellt sich auch die Entwicklungsgesellschaft indeland dazu, die speziell dem Palm-Konzert mit sommerlichen Themen von Vivaldi, Händel und Bach ihren Spender-Stempel aufdrücken. „Vom Budget her haben wir mittlerweile ganz andere Möglichkeiten als in den Anfängen“, bestätigt Manfred Vieten, der 1. Vorsitzende des Vereins. Daher bemühen sich die Organisatoren um Abwechslung in der musikalischen Darbietung. Bei vollständiger Benutzung

der Konzertbestuhlung im Innenraum plus den Kniebänken an den Seitenschiffen sind 160 Sitzplätze verfügbar. Für 200 Besucher müssen zusätzlich Sitzgelegenheiten geschaffen werden. Dann jedoch sind die Kapazitäten restlos erschöpft. Dies erlebten die Anwesenden beim begehrten Vortrag des

Archäologen und gebürtigen Körrenzigers Simon Matzerath über die Geschichte des Gotteshauses. Neben den Konzerten stehen auch Ausstellungen wie die der Pieta-Installation von Stephan Knor und Vorträge auf der Agenda. So präsentierte gleich die allererste Veranstaltung den Mediziner und Theologen Dr. Manfred Lütz aus Köln mit der Vorstellung seines Buches „Lebenslust – wider die Diät-Sadisten, den Gesundheitswahn und den Fitness-Kult“, eines der persönlichen Höhepunkte von Pastor Stephan Bäuerle.

TERRASSENPLATTEN

2cm Feinsteinzeug Fliesen für 49,90 €/m²

EINFACH GUTE FLIESEN!

Ihre Vorteile:

- frostbeständig
- farbstabil
- reinigungsfreundlich



c+s Fliesenwelt Düren
Papiermühle 48 • 52349 Düren
Tel. 0 24 21 / 96 80 90
www.fliesenwelt-dueren.de





Seit 514 Jahren ist die Heilige Anna, Mutter Mariens und Oma von Jesus, eine zentrale Figur in Düren. Millionen

in den letzten fünf Jahrhunderten der wohl wichtigste Wirtschaftsfaktor für Düren gewesen. Die Reliquie lockte

ders in Mainz, wo das Haupt der Anna einst vom Steinmetz Leonhard entwendet wurde. Südlich am Rhein hat man offenbar den Raub der Reliquie immer noch nicht verschmerzt. Auf der Internetseite des Mainzer Bistums liest man: „dass die ach so verehrte und begehrte Schädelplatte der Hl. Anna zu einem Männerkopf gehört“...

Überhaupt liest sich der Beitrag wie ein Thriller: „Am ersten Adventssonntag des Heiligen Jahres 1500 raubte der Handwerker Leonhard, der mit Arbeiten am Hochtabernakel beschäftigt war, aus dem Innern des gotischen Kastenaltars, der ja noch heute steht wo er damals stand, die wertvolle Kopfreliquie der Hl. Anna. Sie war mit Theobald, dem Stiftsherrn und Scholaster, dem Leiter der Stiftsschule, nach Mainz gekommen, als dieser fromme und gelehrte Prediger vom vierten Kreuzzug (1202-1204) zurückkehrte. Wie



Stammt die Reliquie der Anna von einem Kerl?

Menschen dürfte sie in dem halben Jahrtausend Trost und Hilfe gegeben haben. Wunder sollen nach ihrer Verehrung geschehen sein: Lahme und Blinde wurden gesund, Besessene geheilt, Tote lebendig...

Die Reliquie, ein etwa zehn Zentimeter im Durchmesser großes Stück einer Schädeldecke, ist neben dem Papier

wahre Menschenmassen in die Stadt und sorgte so für blühende Umsätze auf dem Markt, in den Geschäften, Herbergen und initiierte einen riesigen Rummel, wie die Annakirmes belegt.

Doch die Echtheit dieses Knochens der 1212 von Bethlehem nach Mainz verbracht wurde wird in Frage gestellt. Beson-

auch die Kathedrale von Chartres besaß St. Stephan einen Teil der Schädelplatte, kreisrund und 10 cm im Durchmesser.

Bis die Stephaniter die ruchlose Tat entdeckten, war es schon Mitte Dezember geworden und das Objekt der Begierde des Steinmetzen Leonhard machte in Düren bei Aachen Furore.

Schon lange vorher hatten die Gläubigen der Heiligen Anna große Verehrung entgegengebracht, sie war die Modeheilige des ausgehenden Mittelalters schlechthin. Das Auftauchen ihrer Reliquie in Düren ließ ihren Kult derart aufblühen, dass Ströme von Pilgern die Straßen verstopften. Selbst Wunder stellten sich ein.

Nun begann ein unwürdiges Gezerre und Gefeiße inklusive Handgreiflichkeiten; Kurfürsten

und Bürgermeister und selbst der Kaiser mischten sich ein, Bann und Exkommunikation drohten.

Bis endlich der Papst Julian II. ein Machtwort sprach und leider anders als vorher sein Vorgänger Alexander VI. In seiner Bulle hieß es - theologisch verbrämt -, „dass ein gewisser Maurer... wahrscheinlich auf göttliche Eingebung hin dieses Haupt ... heimlich weggebracht hat.“ Auch wohl, weil es „in Mainz weniger ehrenvoll und nicht mit der schuldigen Andacht gehalten“ wurde.

Für die Stiftsherren in St. Stephan, denen ewiges Stillschweigen über diese Sache auferlegt wurde, war es nach dieser Abfuhr nicht ratsam, die Rückgewinnung weiter zu betreiben.“ Der Beitrag endet mit den Worten: „Es mag mancher





fahrtsstätten in Mittelalter und Neuzeit“ schon 1999 veröffentlicht. Nach Düren scheinen die Ergebnisse bislang nicht gedrungen zu sein.

Jedoch haftet dieser Aussage von Christoph Feußner ein fader Beigeschmack an. Denn in der vom Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz herausgegebenen Schrift fehlt eine nachvollziehbare Quellenangabe, die in wissenschaftlichen Texten eigentlich zum guten Ton gehört, ein Muss ist. Da Christoph Feußner, der weder auf telefonische noch schriftliche Anfragen reagiert 1999 von „jüngsten Forschungen“ spricht, müssten diese in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts stattgefunden haben.

Da das Haupt der Hl. Anna seit 1501 in Düren weilt sollte man hier eigentlich von wissenschaftlichen Untersuchungen Kenntnis haben.

Wie Gemeindereferentin Christina Ruegenberg berichtet, hat es zu Zeiten von Pfarrer Bernhard Gombert eine Anfrage gegeben, die Reliquie zu untersuchen. Bernhard Gombert, so die Gemeindereferentin, habe das Ansinnen jedoch abgelehnt.

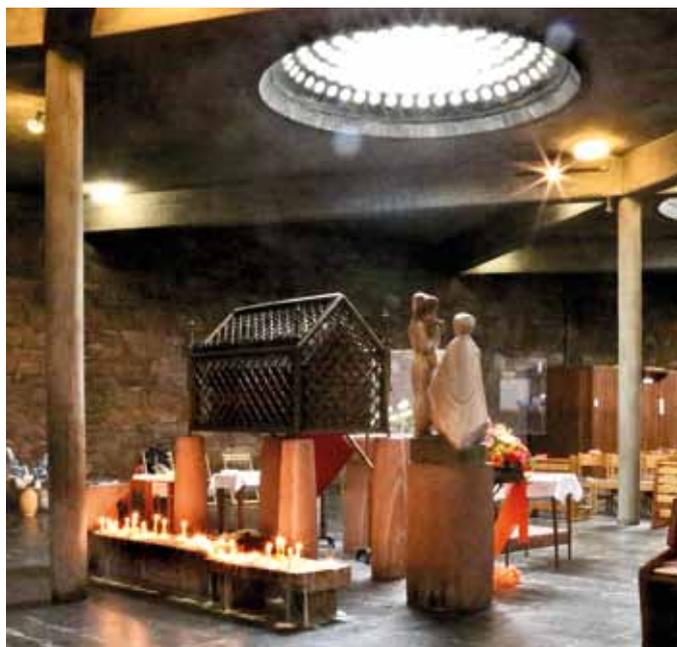
Dr. Alderich Niederau erinnert sich an eine Sanierung des kostbaren aus Gold und Silber getriebenen Hauptes. Diese hat allerdings vor rund fünf Jahren stattgefunden und steht damit in keinem Bezug zu den angeblichen „Forschungen“ die in der Mainzer Schrift angeführt werden.

So bleibt die Vermutung, dass sich 498 Jahre nach dem Raub in Mainz ein Mainzer immer noch nicht über den Verlust hinweggekommen ist. Er missachtete einfach das päpstlich auferlegte Still-schweigen.

Mainzer als späte Genugtuung empfinden, was Forscher vor 15 Jahren herausgefunden haben und was die Dürener nicht zu wissen scheinen, nämlich:

„dass die ach so verehrte und begehrte Schädelplatte der Hl. Anna zu einem Männerkopf gehört. Viel Lärm also um nichts!“

Der Mainzer Christof Feußner hat diese Forschungen angeführt und in einem Sammelband über „Pilger und Wall-



Ab dem 8. Jahrhundert entwickelte sich ein reger und gut florierender Handel mit Reliquien. Vorausgegangen war das Konzil von 787 bei dem festgesetzt wurde, dass ein Altar, um geweiht zu werden, eine Reliquie enthalten musste. Da schreckten die Christen auch nicht davor zurück Lei-

chen zu fleddern. Am begehrtesten waren Reste des Körpers Jesus. Neben Zähnen oder Haaren waren die einmaligen Körperteile sehr begehrte. Das führte zu absonderlichen Entwicklungen: Nicht weniger als 14 Sanctum Praeputium - Heilige Vorhüte - finden sich in Europa.



VOLKmann
WÄSCHT · REINIGT · VERLEIHT

Verleihservice für Ihren Event!

- Tischdecken rund (Ø 240, 290cm) und rechteckig (220x130cm)
- Stehtischhussen aus Baumwolle mit Schleife
- Stoffservietten und Biertischhussen

Textilpflege Wäscherei Volkmann GbR

Nideggener Straße 3 + 18a · 52349 Düren · T 02421 - 505416

info@waescherei-volkmann.de · www.waescherei-volkmann.de



wird ein Galgen errichtet. Die Besucher sollten sich also vorsehen, wenn sie am dritten Juni-Wochenende nach Düren reisen und falls sie etwas auf dem Kerbholz haben besser vor der Stadt bleiben, da der Scharfrichter keine Gnade kennt.



Aktionspunkte sein, die alle im Schatten der Annakirche auf dem Markt und auf dem Kaiserplatz geboten werden. Die Arbeitsgemeinschaft Historienfeste ist tief in die Geschichte der Stadt eingestiegen, hat die Jahre der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts

Dort, auf der anderen Seite der Stadtmauer, so versichert Helmut Göddertz, der organisatorisch für das einmalige Spektakel verantwortlich zeichnet, gibt es ebenfalls viel zu sehen. Im Park Holzbenden werden die aus der gesamten Bundesrepublik anreisenden Landsknechte ihre über 50 Zelte aufschlagen und lagern. Ganz so wie es im Mittelalter Usus war. Das werden deftige Abende mit Lagerfeuern an den Ufern der Rur. Denn neben der Waffenpflege sind die Truppen für ausgedehnte Trinkgelage und Pflege der Marketenderinnen bekannt... Der Galgen wird nur einer der

analysiert und wird das Geschehen spielerisch darstellen. Neben diesen historisch belegten Szenen werden auf dem Markt viele Händler aufmarschieren und all die Dinge feil bieten, die man so im Mittelalter für den Alltag, zum Kleiden oder Kochen benötigte. Dabei jede Menge Handwerker, vom Steinmetz bis zum Schmied, vom Besenbinder bis zum Weber, Färber, Lederer und Gerber, Töpfer oder Papierschöpfer. Schreiberlinge zeigen wie anno dazumal, als das Papier noch unbekannt war, Nachrichten auf Pergament festgehalten und verbreitet wurden, um Kunde

weiter auf Seite 22

www.kallscheuer.de

Beauty Forum

Freiheitsstraße 27 ☎ DN / 39 25 96

Haarmoden & Beauty Forum

Die Haarwerkstatt by Kallscheuer

Hauptstraße 76 ☎ DN / 5 12 05
Kreuzauer Straße 149 ☎ DN / 5 47 47

Gegen Kinderarmut in Düren

Wir engagieren uns!

Der Annamarkt lässt das Mittelalter an der Rur lebendig werden

Düren bekommt einen Galgen

Seltsames Gesindel macht sich in Düren breit. Die Kreisstadt fällt zurück ins Mittelalter. Nach fünfjähriger Pause steht wieder der Annamarkt auf dem Kalender. 19. bis 21. Juni ist das Datum zu dem Marktweiber und Landsknechte, Ritter, Knappen und Könige, der Kaiser, Gaukler und Scharfrichter das Bild der Dürener Innenstadt bestimmen.

Erstmals 2001 hatte der Annamarkt, in Erinnerung an die 500 Jahre zuvor stattgefundene Überführung des Annahauptes von Mainz nach Düren, viele tausend Besucher in seinen Bann gezogen. Jetzt zur Neuauflage, die vierte Veranstaltung dieser Art, schaffen sich die Dürener ein ganz neues Gerät an. Auf dem Markt





Der fassfrische Geschmack
macht es so beliebt *Bitte ein Bit*





zu tun von den Absichten der Herzöge und des Kaisers, den Neuigkeiten um den Raub des Annahauptes oder dem dadurch entbrannten Streits mit den Mainzern.

1501 war das Schicksalsjahr Dürens im positiven Sinn. Die damals eher beschauliche Stadt wurde durch das Platzieren der Annareliquie, die der Steinmetz Leonhard Weihnachten 1500 in Mainz geraubt hatte, jäh aus ihrem „Dornröschenschlaf“ geweckt und befand sich fortan in einem Streit, der bis zum Papst reichte und durch diesen erst beigelegt wurde. Zusätzlich geriet man zwischen die Fronten des Geldrischen Erbfolgekriegs mit dem fatalen Ereignis des großen Stadtbrands von 1543, bei dem fast alles zerstört wurde was den Dürenern lieb und teuer war.



ben“, unter der Leitung von Marion Kaeseler, spielt die historisch belegte Geschichte der Dürenerin Agatha Niffs. 1510 wurde Agatha Niffs als Hexe verbrannt. Wie es dazu kam, zeigen die jungen Leute zwischen 16 und 22 Jahren als umherziehende Gauklergruppe auf dem Annamarkt. Das Burgenmuseum Nideggen und das Töpfereimuseum Langerwehe geben Einblick in ihre



Schuh Sport Orthopädie

Heidbüchel

Meisterbetrieb

Liebe Deine Füßel!



Fußkompetenzzentrum • Düren
Kölnstraße 67 • t: 024 21 / 1 64 99
www.schuhfachgeschaefft-heidbuechel.de

Doch das wichtigste wurde gerettet: das Haupt der Hl. Anna. Schon kurz nach der Überführung nach Düren kam die Stadt zu Ruhm, Reichtum und Wohlstand. Bedeutende Persönlichkeiten besuchten die Stadt, um dem Annahaupt zu huldigen, unter anderem 1517 Kaiser Maximilian, 1520 Albrecht Dürer und 1531 Kaiser Karl V.

Diese Ereignisse leben zum Annamarkt wieder auf, die Stadt taucht in ihre eigene Geschichte ein. Freitags nimmt das Treiben seinen Beginn mit einem Renaissance-Konzert. Samstags wird es dann turbulent. Um 11 Uhr ziehen die ersten Truppen in die Stadt wo durch das Markttreiben schon beträchtliche Enge herrscht. Der Annamarkt 2015 wird eröffnet. Erste Szenen werden nachgespielt und an allen Ecken der Innenstadt gibt es mittelalterliche Aktionen.

Die Schülerinnen der St. Angela

Schule lassen die Farben der Renaissance aufleuchten und die Mitglieder der AG Stadtmauer des Stift lassen sich im Scriptorium über die Schulter schauen. Kalligraf und Maler Rolf Lock machte die Schüler mit der Unziale bekannt. Eine im 4. Jahrhundert entstandene Majuskelschrift, deren Großbuchstaben mit einer Feder auf Pergament geschrieben wurden.

Die Theatergruppe „Ernas Er-

Arbeit und 1510 wurde in Düren ein Siechenhaus eingerichtet, zum Annamarkt „lebt“ es wieder auf.

Der Samstag gehört den Rittern hoch zu Pferd. Auf dem Kaiserplatz treten die Recken im Turnier gegeneinander an und kämpfen um die Gunst der Hofdamen. Eine spektakuläre Schau, die man nicht alle Tage zu Gesicht bekommt. Es



Ausgezeichnet von:



Wir haben leckere Schweinereien!

Bäckerei · Konditorei

Reinartz

Oberstr. 43 · 52349 Düren · ☎ 02421-1 41 33
hans-heinrich.reinartz@gmx.de

DÜRENER DER KAISER KOMMT



sind dann auf den Beinen und werden Kaiser Karl V. bei seinem Einzug in die Stadt begleiten. Vom Annakirmesplatz aus zieht der Festzug ab 14 Uhr Richtung Innenstadt. Musikzüge, Zünfte, Fahenschwenker, Motivgruppen, die Landsknechte, die Ritter zu Pferd, alle mit historischem Bezug zur Dürener Stadtgeschichte sind dabei. So auch die Marktweiber, die mit ihrer Hartnäckigkeit dafür sorgen, dass die Oberen schließlich die Reliquie Düren zusprechen. Ein Höhepunkt in diesem Festzug wird die Gruppe Ommegang aus Belgien sein. Die Männer und Frauen bewegen sich ausschließlich auf Stelzen durch die Stadt. Vor dem Rathaus werden sie defilieren und einen Kampf vorführen bei dem derjenige Sieger ist, der als letzter auf seinen Stelzen steht.

sei denn man besucht ebenfalls sonntags den Annamarkt, da findet das Ritterturnier ein zweites Mal statt.

Mit Einbruch der Dämmerung gibt es dann eine Feuerschau vor dem Rathaus. Aus Tschechien reist die Truppe an, die mit ihren rotierenden, fliegenden und lodernden Fackeln Spuren in die Nacht zaubern. Und wenn es ihnen zu heiß wird, verschlucken sie die Flammen einfach oder spucken sie in hohem Bogen wieder aus. Der Kaiserplatz wird sonntags



seinem Namen alle Ehre machen. Rund 1200 Menschen

Alle Programmpunkte des Annamarktes werden kostenlos angeboten. Kostenpflichtig ist nur die Benutzung einer Tribüne, die auf dem Kaiserplatz aufgebaut wird. Davor findet das Ritterturnier und die Feuerschau statt. Daran vorbei marschieren der Festzug. Die Tribüne bietet beste Sicht auf die im Umzug eingebundenen Höhepunkte.

Mehr und alle Programmpunkte unter:

www.annamarkt.de



Drossart - Breuer
Hörsysteme



Darf nicht sein!

**Sie sind mit
Ihrem
Hörgerät
nicht
zufrieden?**

**Lassen Sie
sich von
mir helfen.**

Drossart - Breuer
Hörsysteme

Medical-Center
Akazienstraße 1
Birkesdorf
Tel.: 02421 - 4954111
www.drossartbreuer-dueren.de





Markus Becker ist ein deutscher Schlager-Sänger, dessen Markenzeichen seit Mitte 2007 ein roter Cowboyhut ist. Zu seinen Hits gehören Ballermannschlager wie der Sommerhit „Das rote Pferd“. Diese Single zählte im Jahr 2007 zu den meistgespielten Songs an der Playa de Palma und am Goldstrand und hielt sich mehrere Wochen in den deutschen Media-Control-Charts.

Anna-Maria Zimmermann



Am Dürener Badesee geht im Juni die Post ab. Der Dürener Servicebetrieb (DSB) startet mit einer Beach-Party am Freitag, 5. Juni, in seine musikalische Saison. Samstag, 13. Juni ist dann die die EndArt mit den 70er, 80er und 90er Jahren Gast am Badestrand.



ist eine deutsche Sängerin. Sie wurde im Herbst 2005 als Kandidatin der dritten Staffel von Deutschland sucht den Superstar bekannt und begann 2007 eine Solokarriere.

Ina Colada, Deutschlands Partykönigin u.a. mit dem Sommerhit „Ola Ole die Party geht, die ganze Nacht bis morgen früh.“

Achim Petry - der offizielle Nachfolger seines Vaters Wolfgang, bringt Hits wie „Verlieben, verloren...“ & „Das ist Wahnsinn“, sowie eigene Songs live mit Band auf die Bühnen. Nur wo Petry draufsteht, ist auch Petry drin.

Mia Julia begeisterte bei Promi Big Brother das Publikum durch ihre fröhliche, liebenswerte und witzige Art. Seit zwei Jahren agiert sie erfolgreich als

Nachtsängerin am Ballermann. Ihre Karriere als Pornostar hat sie allerdings an den Nagel gehängt...

Als besonderes Bonbon besteht die Möglichkeit zur Beach Party am Dürener Badesee von

Mit gleich acht Programmpunkten, von Voxxclub bis Mia Julia, dürfte für jeden etwas bei der Beachparty dabei sein. Voxxclub vereint Volkstümliche Musik mit A-cappella so, dass



sogar die Jugend dazu tanzt und begeistert ist. Die Songs der sechs Jungs aus München sind mal poppig, mal rockig, mal punkig, mal rappig, mal wild, mal lässig, mal cool, mal fetzig. Aber was immer sein wird: Keine Instrumente – alles A-Cappella.

Kasalla (rheinländisch für „Ärger“, „Krawall“) ist eine Kölner Mundart-Band. Alle Titel werden in kölscher Sprache vorgetragen.

Oli P. wurde mit „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ zum TV-Star. Als Sänger coverte er erfolgreich Grönemeyers „Flugzeuge im Bauch“ und gewann 1999 den Echo als bester nationaler Song.



Zum 22. mal gastieren die Hühner Samstag, 20. Juni open air im Innenhof des Schloss Burgau in Düren. Seit über zwei Jahrzehnten mit ausverkauftem Haus gibt es bei der aktuellen Auflage des Konzert-Klassikers allerdings einen Abschied. Letztmalig wird die Kölner Formation in ihrer bislang aktuellen Besetzung in Düren aufspielen. Die letzten beiden Mitbegründer der Band, Janus Fröhlich und Peter

Werner, haben ihren Abschied angekündigt. Kein Wunder, dass etliche Fans getreu dem Motto „Da simmer dabei“ den beiden in Düren Adieu sagen wollen. Einlass für das Konzert ist ab 18 Uhr. um 20 Uhr zieht die „Karawane“ dann durch das musikalische Werk der Gruppe um Frontmann Hennig Krautmacher.

Karten unter 01806-570070
Internet: www.eventim.de

Donnerstag bis Sonntag am Badesee zu campen. Die Kosten dafür belaufen sich auf 15 Euro pro Person, Anfragen ausschließlich über Wolff Dienstleistungen: info@wolff-dienstleistungen.de oder telefonisch unter 02421-489043.

Wer an diesem Abend von Kasalla nicht genug bekommt, der hat die Möglichkeit die Gruppe mit dem Dürener Flo Peil am Samstag, 4. Juli, im Jülicher Kulturbahnhof abendfüllend zu erleben.

zwei unterschiedlich beschallte Musikebenen geben. Das alles mit den bewährten Endart-DJs, einer exzellenten Tonund Lichttechnik und einer stilvollen Dekoration.

„Mit den Verantwortlichen der Endart-Kulturfabrik haben wir seit 2008 erfahrene Partner an unserer Seite, die natürlich für eine professionelle Durchführung des Abends sorgen“, lobt DSB-Betriebsleiter Richard Müllejans die Zusammenarbeit mit der Kulturfabrik.

Die 70er80er90er-Goes-Badesee-Party kehrt wieder einmal zum Dürener Badesee zurück. Für den 13. Juni hoffen die Verantwortlichen der Fabrik auf einen sommerlichen Veranstaltungsabend. Doch auch bei schlechtem Wetter kann auf den Badebrücken am See vorzüglich gefeiert werden. Wie bei den Partys in der Endart, wird es auch am Badesee



Daumen hoch!

Für die fairen Angebote Ihrer SWD.



www.stadtwerke-dueren.de


SWD
Für Dich. Für Düren.

Die Europäische Union in Brüssel mag es bekanntlich, selbst für die kleinsten Bereiche einheitliche Regelungen für alle Mitgliedsländer zu treffen. Auf dem Gebiet des Straßenverkehrs ist sie damit jedoch weitgehend erfolglos geblieben. Hier kocht noch jeder Staat sein eigenes Recht-Süppchen. Nachfolgend ein paar Hinweise, die man auf der bevorstehenden Urlaubsfahrt eventuell beachten sollte,

überprüft seit Neuestem Personen, die im Verdacht stehen auf der Straße zu „schweben“ statt zu fahren mittels Speichelprobe. Diese wird unmittelbar von der Polizei noch auf der Straße genommen und soll sogar den Bluttest ersetzen...

Schottland möchte den Genuß des heimischen hochprozentigen Nationalgetränks für Kraftfahrer noch stärker sanktionieren: die Promillegrenze

geizige Schotte zeigt sich bei den Strafen also ausnahmsweise überaus großzügig.

Ebenso großzügig verfahren unsere niederländischen Nachbarn bei der Erhebung von Bußgeldern für Verkehrsverstöße. Für eine Geschwindigkeitübertretung von fünf Stundenkilometern sind bereits 33 Euro fällig, bei mehr als 40 km/h satte 410 Euro. Das Überfahren einer durch-



Der Autor Rechtsanwalt Sönke Grundmann ist Fachanwalt für Verkehrsrecht und Fachanwalt für Versicherungsrecht und Partner in der Kanzlei Dettmeier | Rechtsanwälte.

mit einem 100 prozentigen Aufschlag in Erinnerung.

Weniger Whisky in Schottland Verkehrstipps für Reisen ins gar nicht so einige Europa

um nicht in verschiedene lokale Fallen zu fahren.

Das Fahren unter Drogeneinfluß ist zwar in allen Ländern untersagt aber Frankreich

wurde von 0,8 auf 0,5 reduziert und die zu erwartende Geldstrafe auf stattliche 5 000 Pfund (stattliche 6 500 Euro) erhöht. Sogar Freiheitsstrafen sind möglich. Der sonst so

gezogenen Linie schlägt genauso wie das Telefonieren mit dem Handy mit 230 Euro zu Buche. Sollte man sich mit dem Bezahlen zu viel Zeit lassen, bringt sich die Behörde

Es gilt also aufmerksam zu sein auf heimischen aber auch anderen europäischen Straßen, da die Urlaubskasse sonst schnell leer sein könnte.

*Sie haben eine Frage?
Dann schreiben Sie uns:
info@dettmeier.de*

Dettmeier | Rechtsanwälte

Radio Rur
UKW 92,7 UKW 107,5



1



2



3

1) Cheerleader (Felix Jaehn remix) Omi (19)

2) Take me to Church Hozier (2)

3) Lips are movin' Meghan Trainor (1))

4) Fang mich an Herbert Grönemeyer (5)

5) Are you with me Lost Frequencies (6)

6) Sattellite+ Nickelback (4)

7) Hold back the river James Bay (12)

8) Fade out lines Avenor (7)

9) Heartbeat song Kelly Clarkson (8)

10) Love me harder Ariana Grande (29)

Top Twenty bei Radio Rur

11	24	In the end+	Stefanie Heinzmann
12	21	Blame	Calvin Harris
13	10	Cool kids	Echosmith
14	15	Don't worry	Madcon
15	13	Firestone	Kygo
16	11	I loved you	Blonde
17	14	Love me like you do	Ellie Goulding
18	17	Want to want me	Jason Derulo
19	18	What are you waiting for	Nickelback
20	Neu	Ain't nobody (loves me better)	Felix Jaehn feat Jasmine Thompson

www.radiorur.de

DER BESTE MIX



Die junge Präsidentin des Golfclubs Düren, Karin Cornils, hatte alle Hände voll zu tun. Im Wahrsten Sinne des Wortes. Sie schüttelte viele Hände, als sie persönlich eine große Schar Golfinteressierter zum Golferlebnistag, der bundesweit von

Putter testete. Der Kreuzauer Augenoptiker Ralph Knuth machte schon vor 30 Jahren im Golf Karriere. 1985 holte er den EM-Titel. Im Minigolf. Ralph Knuth startete damals für einen Minigolfclub in Mettmann. Später verlegte er sich auf



Neben den Mitgliedern des Golfclubs waren es in erster Linie die beiden Pros Jacqueline Dittrich und David Peterges, die in die verschiedensten Geheimnisse des Golfsports, von der Schlägerkunde bis zur Etikette, Einblick boten.

Beim Schnupperrn flogen 5 000 Bälle

allen Golfclubs ausgerichtet wurde, im Golfclub Düren begrüßte. Weit mehr Besucher kamen, als man erhofft hatte, um für den großen Sport mit dem kleinen Ball zu werben. Die Golfer sehen darin den Trend, hin zum Golf, bestätigt.

Kinder, Jugendliche Männer Frauen, ganze Familien fanden sich auf der weitläufigen Anlage ein, über 5 000 Bälle wurden an diesem Nachmittag von den Golf-Schnupperern geschlagen oder geputtet. Und zur Überraschung aller mittendrin ein ehemaliger Europameister im Golf, der ebenfalls sein Gefühl an Eisen Sieben, Pitching Wedge und

Tennis. Aus gesundheitlichen Gründen sucht er nun einen neuen Sport. Das Schnupperrn am richtigen Golf habe ihm gefallen erklärte der Ex-Europameister und bekräftigte seinen Willen tiefer in die Materie einzusteigen. Da war der Kreuzauer nach dem Golferlebnistag nicht der Einzige. Viele hatten das Gefühl, dass der Tag ein wirkliches Erlebnis war. Die weitläufige Anlage des Golfclub Düren setzte viele der Gäste in Erstaunen. Neben dem Ausprobieren auf der Driving Range und dem Putting Green nutzten sie die Möglichkeit das gesamte Areal von rund 50 Hektar in Augenschein zu nehmen.



Karin Cornils zeigte derweil den Weg auf, wie man leicht die Platzreife erlangt, um weltweit auf den Golfplätzen zu spielen. Jeweils samstags bietet der GC Düren weiterhin Schnupperkurse an, in kleinen Gruppen, unter Leitung der Trainer, für jeweils 19,- Euro.



Valencianner Straße 162 | Düren-Gürzenich | Tel.: 0 24 21-6 30 31 | www.reisebueroschwarz.de

Schwarz Reisen

Wo immer Sie die Sonne suchen, wir erfüllen Ihre Träume!

Die Stimmung der Unternehmen in der Region hat sich seit Herbst letzten Jahres deutlich aufgehellt und auch Deutschland ist aktuell in einer guten Verfassung. Ein niedriger Ölpreis, moderate Rohstoffkosten und ein schwacher Euro beflügeln die Wirtschaft. Ein positives Bild, das ebenfalls Dr. Stephan Kufferath, Vorsitzender der Vereinigten Industrieverbände von Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung e.V. (VIV), zeichnet. In seiner Rede bei der diesjährigen VIV-Jahreshauptversammlung auf Schloss Burgau betonte er, wie wichtig es sei, sich gerade in guten Zeiten für die Zukunft zu wappnen.

Als eine der größten Herausforderungen für Deutschland in den nächsten Jahren nannte Dr. Kufferath die Energiewende. Sie müsse zu vertretbaren Kosten gelingen. Der deutsche Sonderweg bedeute für Industrie und Verbraucher natürlich Sonderlasten, die andere Länder nicht hätten und die die deutsche Wettbewerbsfähigkeit gefährden.

Kritisch sieht der VIV-Vorsitzende zudem die Prioritätensetzung der Bundesregierung bei sozialpolitischen Themen wie Mütterrente und der Rente mit 63: „Das wird uns in einigen Jahren noch teuer zu stehen kommen: Entweder steigen die Steuern oder die Beiträge zur Sozialversicherung“, ist sich Kufferath sicher.

Den Arbeitgebern macht die Überregulierung des deutschen Arbeitsmarktes erheblich zu schaffen: Elternzeit, Zeitarbeit, Werkverträge, Mindestlohn, Frauenquote, Entgeltgleichheit, Rechtsanspruch auf befristete Teilzeit – die Regulierungswut der Politik belastet die Unternehmen zunehmend. Das Resultat ist ein Dickicht aus Intransparenz und Bürokratie, das niemand mehr durchschaut.

In guten Zeiten für die Zukunft wappnen

Insgesamt neige die deutsche Politik dazu, die Unternehmen in ihrer Leistungsfähigkeit und Leidenschaft zu überschätzen, erklärte Dr. Stephan



der Unternehmen in der deutschen Vorzeigebbranche, der Metallindustrie, eine Nettoumsatzrendite von mehr als vier Prozent.

die nächste Unternehmergeneration Anteile an fremde Investoren verkaufen muss, um dieses Bargeld aufzutreiben. Wir wollen die lokalen, unabhängigen Familienbetriebe erhalten.“

Eines der Mega-Themen der nächsten Jahre ist die viel diskutierte Digitalisierung der Unternehmen: „Industrie 4.0“. Auch für kleine und mittelständische Unternehmen ist es fundamental wichtig, sich mit dieser neuen Herausforderung auseinanderzusetzen. Nur wer die notwendigen Rahmenbedingungen für die Digitalisie-



Kufferath. Dies hänge möglicherweise mit einer völlig falschen Vorstellung in Politik und Öffentlichkeit von der Größe der Unternehmen in Deutschland zusammen. So beschäftigen laut Statistischem Bundesamt nur 1,6 Prozent der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes in Deutschland mehr als 250 Mitarbeiter.

„Wir als Vereinigte Industrieverbände von Düren, Jülich und Euskirchen haben 140 Mitgliedsunternehmen. Davon haben mehr als die Hälfte weniger als 100 Mitarbeiter und nur acht Unternehmen haben mehr als 500 Mitarbeiter“, erläuterte Kufferath. Ebenfalls die Gewinne von Unternehmen würden deutlich überschätzt. So erwirtschaftete beispielsweise kaum ein Drittel

Eine Gefahr der Überforderung insbesondere von familiengeführten, mittelständischen Unternehmen sieht Kufferath auch bei der aktuellen Diskussion zur Reform der Erbschaftssteuer. Das Bundesverfassungsgericht hat dem Gesetzgeber aufgegeben, bis Mitte 2016 die steuerbegünstigte Vererbung von Unternehmen neu zu regeln.

Kufferath plädierte auf der VIV-Jahreshauptversammlung dafür eine Lösung zu finden, die es erlaubt, Familienunternehmen unbeschadet an die nächste Generation weiterzugeben: „Das Finanzamt will die Steuern in bar. Wenn das Geld aber in Maschinen und Gebäuden investiert ist, ist dieses Bargeld so nicht vorhanden. Wir wollen aber nicht, dass

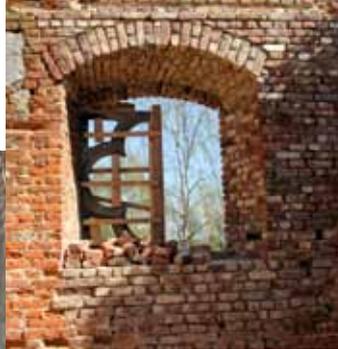
seiner Produktion schafft, kann dauerhaft am Markt bestehen.

Erste Impulse zum Thema vermittelte Prof. Dr. Günther Schuh, der Festredner der VIV-Jahreshauptversammlung, in seinem Vortrag „Industrie 4.0 – Chancen und Risiken“. Prof. Schuh ist Direktor des Werkzeugmaschinenlabors der RWTH Aachen und des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnologie. Zudem ist er Direktor des Forschungsinstituts für Rationalisierung an der RWTH Aachen.

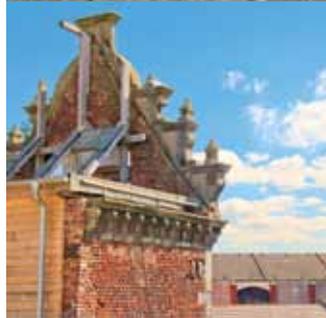
Die Vereinigten Industrieverbände haben 140 Mitgliedsunternehmen mit rund 16 000 Beschäftigten. 2014 erzielten die Mitgliedsunternehmen in der Region einen Umsatz von rund 3,874 Milliarden Euro.

Der Verfall ist gestoppt, die Ruine stabilisiert, und Nutzungspläne gibt es ebenfalls. In der Geschichte der Deutschordens-Kommende Siersdorf wird ein neues Kapitel aufgeschlagen.

Jeden Samstag um 8 Uhr treten die Mitglieder des Fördervereins Kommende Siersdorf mit Schutzhelm und Arbeitshandschuhen ihren Dienst an: Nachdem Fachbetriebe die Grundmauern des Herrenhauses gesichert, die feuchte Zwischendecke saniert sowie elektrische Leitungen verlegt hatten, war der Weg frei für die eigenhändige Entschuttung der Kellerräume. „Die emotionale Bindung verstärkt sich mit jedem geborgenen Ziegelstein“, erklärt Fördervereins-Vorsitzender Guido von Büren.



Mit jedem Ziegel steigt die emotionale Bindung



Auf diesem Wege erbringen die Mitglieder einen Teil der zehnpromzentigen Eigenleistung, die Bedingung ist, um öffentliche Zuschüsse zu bekommen. Erst jüngst war Staatssekretär Thomas Rachel vor Ort, um nicht nur verbal die Unterstützung des Bundes zum Ausdruck zu bringen, sondern auch einen Scheck über 127 000 Euro.

Keller. Denn dort sind ebenfalls schon ehrgeizige Ziele festgeschrieben: Sicherung für die nächste Generation.

2019 jährt sich die Schenkung der „Kirche zu Siersdorf mit allem Zubehör“ an den Deutschorden durch Graf Wilhelm III. von Jülich zum 800. Mal. In den kommenden vier Jahren

soll der Keller, in dem übrigens eine gut erhaltene Küche freigelegt wurde, so hergerichtet sein, dass ein Dokumentationszentrum zur Geschichte der Deutschordensritter und der Siersdorfer Kommende dort untergebracht werden kann. Über eine mögliche Nutzung des Obergeschosses und der Dachterrasse mit seinem spektakulären Blick über die

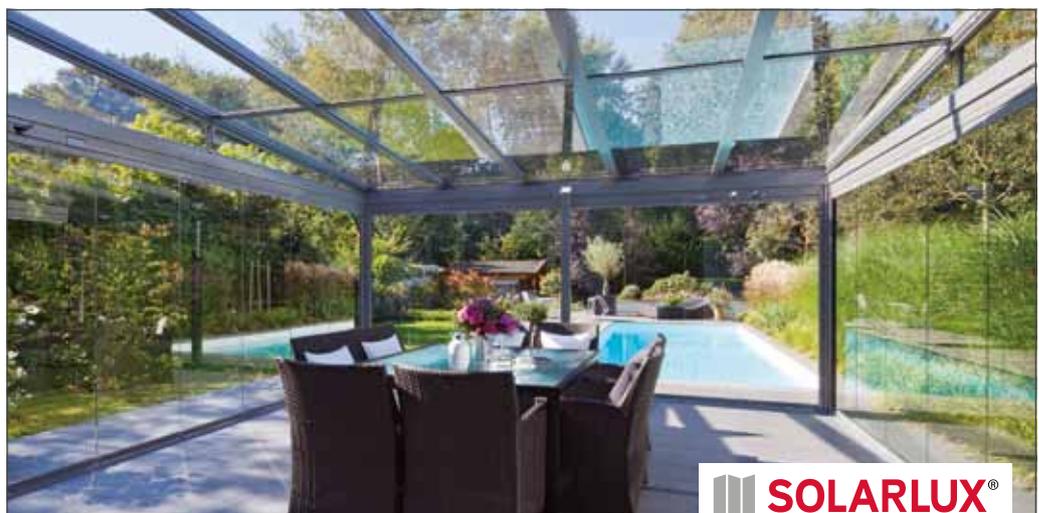
Aldenhovener Platte, wie sie in Diplomarbeiten der FH Köln 2006 beleuchtet wurde, schweigt von Büren.

Für den Förderverein steht die Sicherung des einzigartigen Ensembles Kommende für die nächste Generation an erster Stelle.

www.kommende-siersdorf.de

Eine wichtige Finanzspritze, denn noch immer ist das Herrenhaus in Schiefelage – im wahrsten Sinne: 13 Zentimeter hat sich der Westturm gesenkt. Ursache hierfür sind tektonische Zonen, die das Erdreich in Bewegung bringen. Handbreite Risse zeigen sich im Mauerwerk. Außerdem besteht Gefahr für die Stabilität des Haupthauses und damit akuter Handlungsbedarf. Ein Statikbüro wird noch in diesem Jahr mit den Berechnungen beauftragt. Im kommenden Jahr soll dann ein spektakulärer „Schnitt“ erfolgen. Eine riesige Säge wird den Turm abtrennen.

Bis dahin arbeiten die Fördervereinsmitglieder samstags im



Verlängern Sie Ihre Freiluftsaison. Mit einem Glashaus von Solarlux schaffen Sie sich eine gut bedachte Oase unter freiem Himmel. Lassen Sie sich in unserer Ausstellung in Düren inspirieren. Wir freuen uns auf Sie!



Distelrather Str. 7 | 52351 Düren | Tel. 02421 93520 | www.nolden-gmbh.de

DÜRENER GRAN TOURER



BMW hat das Segment der Kompaktklasse genial erweitert. „Sieben auf einen Streich“ lassen sich nun leicht von Ort zu Ort transportieren.

Mit seinem großzügigen Raumangebot, seiner Vielseitigkeit und seiner wegweisenden Flexibilität ist der BMW 2er Gran Tourer weltweit das erste Fahrzeug in der Premium-Kompaktklasse mit bis zu sieben Sitzplätzen, das die Mobilitätsansprüche junger Familien perfekt erfüllt.

Dazu Dirk Horn, Geschäftsführer vom Euskirchener Autohaus Rolf Horn mit Filialen in Düren, Jülich, Erftstadt, Wesseling und Kall: „Vielfältige Ablagemöglichkeiten in allen drei Sitzreihen sowie die an den Rücklehnen der Vordersitze angebrachten Monorails mit Klapptischen

tät und Komfort mit den BMW typischen Werten Dynamik, Eleganz und Premium-Qualität.“ Bei kompakten Abmessungen von nur 4.556 Millimeter Länge, 1.800 Millimeter Breite und einer Höhe von 1.608 Millimeter bietet der neue BMW 2er Gran Tourer viel Platz und einen großzügigen Kofferraum, der sich von 645 auf 805 Liter erweitern lässt. Bei umgeklappten Rücksitzlehnen stehen sogar bis zu 1.905 Liter Kofferraumvolumen zur Verfügung. Eine serienmäßig längsverschiebbare Rückbank – mit 40:20:40 geteilter und auf Knopfdruck umlegbarer Lehne –, auf der drei Kindersitze montiert werden können, bringt höchste Variabilität. Diese wird durch die optionale, im Ladeboden voll versenkbare dritte Sitzreihe noch gesteigert.

Fünf neu entwickelte Turbomotoren mit drei und vier Zylindern - 85 kW/116 PS bis 141 kW/192 PS - garantieren zusammen mit dem einzigartigen BMW EfficientDynamics



maximieren die Alltagstauglichkeit. Zugleich vereint der neue BMW 2er Gran Tourer erstmals die im Segment üblichen Eigenschaften wie Raumfunktionali-

Maßnahmenpaket ein einmaliges Fahrerlebnis, das sportliche Dynamik mit der höchsten Effizienz und den niedrigsten CO2-Emissionen im Segment

beim Beschleunigen, Bremsen und Spurhalten.

Dirk Horn weiter: „Mit der neuen App „myKIDIO“ werden lange Reisen für Kinder zum

fahrtrelevante Informationen wie Ankunftszeit, Geschwindigkeit oder Außentemperatur einfach und spielend jederzeit ablesen.“

vereint. Als einziges Fahrzeug im Premium-Kompaktsegment mit bis zu sieben Sitzplätzen ist der BMW 220d xDrive Gran Tourer bereits zum Marktstart mit Allradantrieb erhältlich.

Die unter BMW ConnectedDrive zusammengefassten Assistenzsysteme, Info- und Entertainmentangebote erhöhen Fahr-sicherheit und Fahrkomfort. So werden etwa beim Head-Up Display alle relevanten Informationen direkt ins Blickfeld des Fahrers projiziert und der Stau-assistent unterstützt den Fahrer

Vergnügen. Die Anwendung ist mit dem BMW 2er Gran Tourer erstmals erhältlich und stellt kinder- und familiengerechte Inhalte wie Serien, Filme, Hörbücher oder Hörspiele für die Passagiere im Fond auf Tablets zur Verfügung. Fahrer oder Beifahrer behalten die volle Kontrolle über die abgespielten Inhalte, indem sich die Anwendung bequem und sicher über den iDrive Controller und das Control Display bedienen lässt. Zudem können Kinder im Fond mittels des „BMW Kids Cockpit“

WWW.AUTOLACKPROFI.DE

UNHAUPT GMBH
 ...der Autolackprofi
 ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001:2008
 Am Langen Graben 35 • 52355 Düren • Tel.: 02421 / 87777

Unfall? Was nun?



- KAROSSERIEBAU-FACHBETRIEB
- AUTOLACKIERUNG & UNFALLREPARATUR
- INDUSTRIELACKIERUNG
- AUTOVERMIETUNG - WERKSTÄTTELEIHWAGEN
- HOL- & BRINGSERVICE
- KOMPLETTE SCHADENABWICKLUNG
- PROVINZIAL-PARTNERWERKSTATT

eMail: info@whaupt.de





Treiben beteiligt. Das verspricht Vielfalt von Handel und Handwerk, attraktive Bühnenshow und Gastronomie. Von der Großen Rurstraße durch die Köln- und Bongardstraße

Mit italienischem Flair

„Dolce Vita“ verspricht das Stadtfest in Jülich seinen Gästen am Fronleichnam-Wochenende Anfang Juni. Drei Tage lang wird von Freitag, 5., bis Sonntag, 7. Juni, die Stadt sich wieder der Wurzeln des Alessandro Pasqualini erinnern, der den italienischen Flair ins Reich von Wilhelm V. trug.



Dazu wird die Herzogstadt nicht nur die grün-weiß-rote Flagge zeigen, Anbieter italienischer Spezialitäten sollen den Gästen Appetit machen. Auf dem Rathausvorplatz bauen die Beschicker aus

Calabrien, Umbrien, Sardinien, Sizilien und Südtirol ihre Stände auf und bieten landestypisches von Süßem aus Nougat und Mandeln, über herzhaftes Käse- und Wurstsorten bis Brot alles, was den Gaumen auf Urlaubsreise schicken kann. Wer das mit dem „italienischen Jülich“ nicht glauben kann, den belehrt der Förderverein Festung Zitadelle eines besseren: Präsentiert wird die Pasqualini-Ausstellung auf der Kölnstraße, die die historische Bausubstanz und Geschichte der Stadt bestens dokumentiert.

Insgesamt 80 Teilnehmer, verkündet Werbegemeinschaftsvorsitzende Ute Werner mit sichtlichem Vergnügen, sind wieder an dem Stadtfest-



zum Marktplatz, bis hinein in die Düsseldorfer Straße, in der Poststraße und auf dem Walramplatz locken Fahrgeschäfte, Stände und Angebote zum ausgiebigen Bummel und geselligem Verweilen. Logi-



stisch, so verrät Ute Werner, sei die Platzierung der Teilnehmer immer eine große Herausforderung. Ein Riesenslob dafür gab es für das Organisations-Team.

Hinzu kommt – auch traditionell – eine große Autoschau auf dem Schlossplatz: Zehn Händler präsentieren rund 150 Neuwagen, aber auch Caravans und Wohnmobile. Wer lieber gefahren wird, als selbst zu fahren, der kann sich beim Verein Bürgerbus Jülich an der Ecke Köln-/ Stiftsherrenstraße über das Projekt und das Angebot informieren. Als weiterer Standort lockt „PS“-Freunde in die Poststraße. Hier stellt das Autohaus Bataille seine Wagen vor. Im Schatten der Galeria ist auch Zeit, sich und anderen etwas Gutes zu tun: Jülicher Friseure schneiden Kindern am Sonntag, 7. Juni, von 13 bis 17 Uhr gegen eine Mindestspende von fünf Euro die Haare. Der Erlös kommt einem sozialen Zweck zu.



Zwei Tage volles Programm

Eröffnet wird das Stadtfest am Freitag, 5. Juni, um 19 Uhr, auf der Bühne am Markt. Anschließend spielt die Band „Just Live“ bis 22 Uhr. Ist die Stimmung gut, gibt es sogar erstmals eine Verlängerung bis 23 Uhr.

Musikalischer Auftakt ist am Samstag, 6. Juni, ab 11 Uhr mit Entertainer Can Yalin, ein Ex-Casting Show Teilnehmer aus Jülich, ehe er um 13 Uhr das Mikrophon an Thorsten Baulig von der Tanzschule an der Zitadelle weiterreicht, der bis etwa 18 Uhr das Bühnenprogramm moderiert. Richtig etwas „auf die Ohren“ gibt es dann bis 22 Uhr mit der Galaband „Cherry on Top“.

Erstmals findet zum Stadtfest ein Open-Air-Gottesdienst statt: Propst Josef Wolff der Pfarrei Heilig Geist wird die Messbesucher vor der Hauptbühne ab 10.45 Uhr erwarten. Für Spannung – allerdings nicht in Sachen Strom, sondern Kinderbelustigung – sorgen sonntags die Stadtwerke: Sie lassen dreimal den „Kasper“ in ihrem Zelt um 12, 14 und 16 Uhr Abenteuer erleben. Zum Ausklang spielt ab 17 Uhr auf der Hauptbühne die Coverband „Web“. Außerdem besteht Gelegenheit zum Einkauf mit Muße: Zum verkaufsoffenen Sonntag sind die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

IT'S TEE TIME...

...samstags um 15⁰⁰ Uhr!

Nutzen Sie die Möglichkeit Einblick in einen faszinierenden Sport zu nehmen. Der Golfclub Düren bietet samstags ab 15 Uhr Schnupperkurse für Interessenten jeden Alters an. Trainerin Jacqueline Dittrich und Trainer David Peterges stellen die Welt des Golfsports vor.

Schlagen Sie endlich einmal ab!
Anmeldung unter 02421/67278.

Samstags-
Schnupperkurse **19,- €**

Golfclub Düren e.V.
Am Golfplatz 2 • 52355 Düren



www.gcdüren.de



**Automeile
Düren**

TOP-Marken an einem Standort
Direkt an der B56 - Stockheimer Landstraße



Der Toyota GT86 Pure

Mit dem Toyota GT86 Pure können nun noch mehr Kunden in den Genuss eines reinrassigen Sportwagens kommen. Verpackt in dynamischem Design, treffen Fahrspaß, perfekte Aerodynamik und hervorragendes Handling aufeinander – zu einem attraktiven Preis: Der Einstieg in die Baureihe startet jetzt bereits bei 28.900 Euro. Der neue GT86 Pure ist ab sofort im Handel bestellbar. Der Toyota GT86 Pure bietet Fahrspaß in seiner reinsten Form, ohne Kompromisse bei Komfort und Sicherheit einzugehen. So fährt der Sportler serienmäßig mit sieben Airbags, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, elektrisch einstell- und beheizbaren Außenspiegeln, einer

Klimaanlage und dem Multimedia-Audiosystem Toyota Touch vor. Den dynamischen Charakter betonen unter anderem Sportsitze, ein Sport-Lederlenkrad mit roten Ziernähten und eine Aluminium-Pedalerie. Äußerlich unterscheidet sich die neue Einstiegsversion durch leicht modifizierte Frontscheinwerfer und neue Felgen vom Topmodell. Der in allen Ausstattungsvarianten optionale Heckspoiler ist nicht nur ein Hingucker. Er erhöht auch den Abtrieb und verbessert damit die Bodenhaftung selbst bei höheren Geschwindigkeiten. Das Herzstück bildet unverändert der Boxermotor, der aus zwei Litern Hubraum beachtliche 147 kW/200 PS schöpft.

220 PS im Scirocco GTS

Der neue 220 PS starke Scirocco GTS ist bestellbar. Die Neuauflage des Sportcoupés, das bereits in den achtziger Jahren nicht nur aufgrund seiner auffälligen Zierstreifen zur Ikone wurde, ist ab 31.000 Euro erhältlich. Der neue Scirocco GTS ist eine eigenständige und besonders sportlich konfigurierte GT-Version des Sportcoupés von Volkswagen. Das Modell verfügt über eine Leistung von 162 kW / 220 PS. Diese katapultiert den Scirocco GTS – sowohl mit manuellem Getriebe als auch mit 6-Gang-DSG – in 6,5 Sekunden auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 246 km/h (DSG: 244 km/h). Wie effizient der Motor des GTS arbeitet, zeigt ein Blick auf den

Kraftstoffverbrauch: 6,1 l/100 km (analog 142 g/km CO₂) sind es mit Schaltgetriebe, 6,4 l/100 km (148 g/km CO₂) mit DSG. Serienmäßig startet der Scirocco GTS mit rot lackierten Bremssätteln und neuen 18-Zoll-Leichtmetallfelgen „Norwich“; optional stehen die bekannten 19-Zoll-Leichtmetallräder „Lugano“ zur Verfügung. Zusätzlich setzt das R-Line-Paket „Exterieur“ die Fahrleistungen in Szene. Es beinhaltet eigenständige Stoßfänger im „R“ Styling - vorn mit integrierten Nebelscheinwerfern und schwarz glänzendem Kühlergrill und Lufteinlassgitter, Schwellererweiterungen, einen Dachkantenspoiler sowie einen Diffusor.



Auto Conen GmbH Rudolf-Diesel-Straße 15 · 52351 Düren · Tel.: 02421/95370



www.autoconen.de



Autohaus Pölderl GmbH · Rudolf-Diesel-Straße 5 · 52351 Düren · Tel.: 02421/51 66 60

Geballe automo



*Automeile
- da fa*

Automeile Düren - da Fahr'ich ab!



Jeep: Auf die urbane Art

Das kompakte Sport Utility Vehicle (SUV) Compass interpretiert traditionelles Jeep-Styling und Geländegängigkeit auf urbane Art. Mit attraktivem Karosieriedesign im Stil des luxuriösen Grand Cherokee, einem wertigen Innenraum, dem kräftigen und effizienten Benzinmotor sowie dem bewährten Vierradantriebs-System Freedom Drive I® vereint der Jeep® Compass Wirtschaftlichkeit und Geländetauglichkeit. Der Jeep Compass verfügt serienmäßig über eine umfangreiche Sicherheitsausstattung. Sie enthält unter anderem Front-, Seiten- und Window-Airbags, elektronisches Fahrstabilitätsprogramm (ESC),

elektronische Überschlagsvermeidung (ERM) und Berg-Anfahrassistent. Zur umfangreichen Sicherheitsausstattung des Jeep® Compass gehören unter anderem mehrstufig auslösende Airbags für Fahrer und Beifahrer, Window-Airbags für beide Sitzreihen, in den vorderen Sitzen untergebrachte Seitenairbags, elektronisches Fahrstabilitätsprogramm (ESC) mit Bremsassistent, Traktionskontrolle, elektronischer Wank- und Überrollschutz (ERM), Antiblockier-Bremssystem (ABS) mit Schlechtwege-Erkennung, Berg-Anfahrassistent (in Kombination mit Schaltgetriebe), Bordcomputer (EVIC) und Reifendruck-Kontrollsystem.

Roland Garros im 108

20 Jahre nach dem 106 Roland Garros bringt Peugeot die Sondermodell-Serie wieder in die kleinste Baureihe. Optisch gibt sich der 108 TOP! Roland Garros an orangefarbenen Zierelementen zu erkennen. So findet sich die Kontrastfarbe an einem Zierstreifen auf dem vorderen Dachabschnitt, den Außenspiegelkappen, den Radnabenabdeckungen der Leichtmetallräder und an markanten, vertikalen Signets mit dem Roland Garros-Logo auf den vorderen Türen und der Heckklappe. Dezent Akzente in Orange sorgen innen für ein frisches Flair. Türverkleidungen, Fußmatten und die grauen Sitzbezüge sind veredelt. Das Sondermodell

baut auf dem Spitzenmodell der Baureihe auf. Der 108 TOP! Allure verfügt serienmäßig nicht nur über das elektrische Stoffverdeck, auch über LED-Tagfahrlicht, dunkel getöntes Glas im Fond und über einen multifunktionalen, großzügig dimensionierten Bildschirm mit Mirror-Screen-Funktion, Freisprechanlage und App-Vorbereitung. Als Roland Garros bringt der Open-Air-Flitzer zusätzlich ein exklusives Ausstattungspaket. Es umfasst die Klimatisierungsautomatik und einen Lichtsensor ebenso wie Rückfahrkamera und ein Keyless-System, das einen komfortrelevant schlüssellosen Zugang zum Fahrzeug und Motorstart ermöglicht.



Automeile Kompetenz!

Automeilen
an einem Standort
Lückheimer Landstraße

Automeile Düren
da Fahr'ich ab!

DER NEUE AYGO

Abb. zeigt Sonderausstattung


TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

z.B. der AYGO x, 1,0-I-VVT-i, 51 kW (69 PS),
5-Gang-Schaltgetriebe, 3-Türer.

ab **9.950 €**

www.auto-koch.com

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: 4,1-3,8
(innerorts 5,0-4,5/ außerorts 3,6-3,4). CO₂-Emission
in g/km kombiniert: 97-88. Nach EU-Messverfahren.


TOYOTA CENTER
DÜREN

TCD GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 14
52351 Düren
Tel.: 02421-555 860

Jetzt neu bei uns:

 **SEAT**



*Tolle Autos,
Klasse Service!*

  **JACOBS**
automobile Düren

Felix-Wankel-Str. 2 · 52351 Düren
Tel.: 02421 - 5910 100
ehemals Autohaus Anderson



Papier bekommt ein neues Forum



Die ersten Wälle sind überwunden. An der Wallstraße in Düren kommt Leben in das Thema Papiermuseum. Zwar wird man sich noch bis 2017 - Herbst oder früher Winter - gedulden müssen, um das neue Forum für das Papier in Augenschein zu nehmen, doch einen ersten Blick auf das neue Museum ermöglicht das Kölner Architekturbüro Klaus Hollenbeck schon jetzt mit Hilfe einer ersten Visualisierung. Eine spektakuläre Aussenhülle wird künftig die zahllosen Exponate beschützen. Und schon an der Front wird die Papierschau beginnen.

Die Architektur ist einer Papierfaltung nachempfunden. Die Fassade wird gefaltet, Wasserzeichen werden in Form von Belichtung mithilfe ausgefräster



Fenster abgebildet und die Museumsbeschriftung wird auf die Außenwand geprägt. Wie Dr. Renate Goldmann, die Leiterin von Leopold-Hoesch-Museum und Papiermuseum, mitteilt, bilden das Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum künftig ein duales Museums-konzept.

Eigentlich hätte das 1990 gegründete Papiermuseum

in diesem Jahr sein 25jähriges Jubiläum gefeiert. Doch, so die Museumsleiterin: „Die Situation des Papiermuseums bedarf einer grundsätzlichen Überarbeitung und Neuorientierung in Bezug auf die Architektur und die Inhalte.“ Durch die Erweiterung rückt das Papiermuseum näher an das Leopold-Hoesch-Museum und verbindet auf diese Weise beide Museen miteinander.

Öffentliche Gelder, private Mittel und Mäzene wurden gefunden, die diese Investition und Innovation unterstützen, berichtet Dr. Goldmann. Um das Projekt zu realisieren werden 3,7 Millionen Euro benötigt. Maßgeblich unterstützt wird der Bau vom VDP, dem Verband der Deutschen Papierindustrie. Der heutige Hauptzugang wird verschlossen. Künftig erfolgt der Eingang über den

UNTERNEHMENSBERATUNG

...von Profis für Profis!



Steuerberater

UDELHOVEN & EISENBRAUN

Kirchfeld 40/42 • Düren-Lendersdorf • 02421/95 59-0 • www.udelhoven-eisenbraun.de

Wir beraten und unterstützen:

- > Vereine & Verbände
- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen



Bereich der jetzigen Freifläche an der Ecke zum LHM, wo der markante Trockenboden steht. Diese Ecke wird komplett abgerissen und zugebaut.

Dieser Eingangsbereich wird großzügig gestaltet und bietet Raum, um künftig dort ebenfalls Veranstaltungen auszurichten. Insgesamt erstreckt die das neue Museum über zwei Etagen und einen Garten, der an der Rückseite angelegt wird. Ebenfalls diese Fläche bietet sich bei Wetter für Veranstaltungen an.

Das neue Papiermuseum

versteht sich als ein „Außerschulischer Lernort“ an dem mit dem Papier verbundene Themenbereiche anschaulich vermittelt werden können.

Neben dem Bereich der Dauerausstellung, die sich mit der Historie des Papiers beschäftigt und verschiedene Sammlungen beinhaltet

wird es Platz für wechselnde Präsentationen oder die Bibli-



othek geben. Der Rundgang durch das räumlich erweiterte Museum wird einer Dramaturgie folgen.

Der Neubau wird komplett barrierefrei gestaltet.

Im Leopold-Hoesch-Museum sind derzeit die Modelle, Visualisierungen und Beschreibungen des Projektes ausgestellt.

Am 12. und 13. September lebt das dann leere Haus vor dem Umbau nochmals auf. Für einen Papiermachermarkt.

Wird fortgesetzt

Museen die sich dem Thema Papier widmen gibt es nur ganz wenige in Deutschland. Das Dürener Papiermuseum an der Wallstraße ist eine erste Adresse, an dem sich Laien mit der Geschichte, der Herstellung, den fast unerschöpflichen Einsatzgebieten und dem Aspekt Papier und Kunst auseinandersetzen, um an die Bütt zu treten und einmal selbst Papier von Hand herzustellen.

Seit dem 1. Mai laufen Besucher gegen verschlossene Türen, wollen sie auf die Spuren des Papiers gehen. Das Museum ist Geschichte.

Es wird bis 2017 dauern – falls nicht wie bei der Rathaussanierung oder der Erweiterung des benachbarten Leopold-Hoesch-Museums, Eröffnungstermine Phantasiegebilde der Planer sind.

Bis dahin wird noch viel Wasser die Rur hinab laufen und sicherlich der eine oder andere Besucher gegen die verschlossenen Pforten an der Wallstraße.

Das ist ärgerlich, zumindest im Jahr des Papiers, das Düren derzeit begeht und sich damit einer seiner wichtigsten historischen Wirtschaftskraft besinnt.

Auf Nachfrage wird auf einen festgelegten Zeitplan verwiesen, schließlich muss das Papiermuseum leer geräumt und alle Dinge erfasst, dokumentiert und katalogisiert werden. Doch benötigt man dazu bis zum Jahresende?

Zwar scheint die Finanzierung gesichert und ein Bauantrag sei gestellt, doch von einer Genehmigung ist noch nichts zu hören. Geschweige denn von einer Ausschreibung oder Vergabe der Aufträge.

Im Sinne des Stadtmarketings hätte ein offenes Papiermuseum zumindest noch über den Sommer hinweg der Papierstadt Düren im Jahr des Papiers und 625 Jahre Papier in Deutschland gut gestanden.

Rudi Böhmer

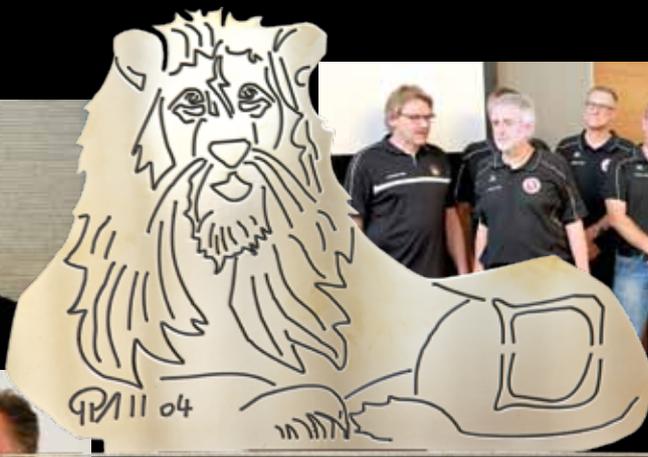
Der A-Partner für Ihre C-Teile Verkauf auch an Privat!

■ Antriebstechnik	■ Hydraulik & Schlauchfertigung	■ Arbeitskleidung
■ Dichtungstechnik	■ Hygiene- & Wartungsprodukte	■ Pneumatik
■ DIN-/Normteile	■ Lager- & Betriebsausstattung	■ Transport- & Fördertechnik
■ Filtration	■ Arbeitsschutz	■ Werkzeuge

antriebssysteme
wir bewegen die welt

KSA Kubben + Steinemer GmbH & Co. KG
 Industriestr. 3 • 52355 Düren
 e-Mail: dueren@k-s-a.de

Tel.: +49 (0) 24 21 - 2 09 75-0
 Fax: +49 (0) 24 21 - 2 09 75-10
www.k-s-a.de



Der Kreis Düren ehrte seine erfolgreichen Sportler des letzten Jahres. Die stellvertretende Landrätin Astrid Hohn (1) nahm gemeinsam mit dem Sportausschussvorsitzenden Hans-Peter Braumüller (2) die Auszeichnung vor. Als erste wurden dabei Arno Möhrath (3) und Hans Hinzen (4) für ihre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. Sportliche Erfolge in 2014 erzielten Arianna Adler, Showdance (5). Astrid Au, Schießen (6), Doris Eßer, Synchronschwimmen (7), Jasmin Gurski, Leichtathletik (8), Magida Küpper, Karate (9), Kora Faust, Discodance (10), Petra Nüssgens-Patz, Bogenschießen (11), Bettina Rollersbroich, Volleyball, (12), Marina Schütz, Kanu-Freestyle (13), Eckhard Jahn, Tischtennis (14), Jochen Teschke, Billard (15), Jakob Meylahn, Kanu-Freestyle (16), Paul Meylahn, Kanu-Freestyle (17), Marcel Misini, Discodance (18) und Dr. Michael Oversberg, Badminton in der Alterklasse +70 (19).

Das Tanzpaar der KG „Wendene Seempöt“, Sarah Danowski und Nico Bonn (20) wurden Mannschaft des Jahres und erhielten den „Goldenen Löwen“. Sportlerin des Jahres wurde die Ringerin Laura Mertens (21) aus Hürtgenwald. Ebenfalls ge-



DÜRENER LEUTE



23



24



25



26



27



28



29



30



31

ehrte wurde die Ü53 Volleyball-Mannschaft des DTV mit Thomas Arz, Nobert von Auw, Jochen Becker, Goswin Caro, Hans-Jörg Feltes, Dr. Martin Franke, Jörg Franken, Hans-Jürgen Gerhard, Karl-Heinz Jansen, Hans-Werner Jülicher, Armin Kanski, Werner Knie, Helmut Körner, Elmar Lersch, Werner Müller, Hermann Notthoff, Hinrich Osterloh, Günter Staack, Volker Pohl, Axel Winterscheidt und Peter Willkamp (22).

Größe Hände besuchten in Jülich die neuen Räume des Vereins „Kleine Hände“. Gesehen wurden Dr. Elisabeth Nieveler (23), Axel Fuchs (24), Heinz Rombach (25), Christian Klems (26), Frank-Peter Ullrich (27), Ariane Schenk (28), Melanie Rüping (29), Harald Bleser (30), Rose-Marie Komnick (31), Anke Talarek (32), Beate Jülicher (33), Emily Willkomm-Laufs (34), Harald Luft (35), Renate Hövelmann (36) und Gerlinde Dartsch (37).



32



33



34



35



36



37



work@hair
Haare machen Leute



Mo. 12 - 20 Uhr
Di. 10 - 20 Uhr
Mi. + Do. 10 - 22 Uhr
Fr. 10 - 20 Uhr
Sa. 8 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung

Hartmut Becker, Valencienner Straße 142, Düren-Gürzenich, Telefon 02421/207171, www.work-at-hair.com



LOTHMANN

Martinusplatz 74
52355 Düren - Derichsweiler
☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

<ul style="list-style-type: none"> • Gardinenstudio • Bodenbeläge • Änderungsservice 	<ul style="list-style-type: none"> • Polsterwerkstätte • Sonnenschutz • Gardinen Waschservice
---	--

FOT: TILLY / SCHÖNHEIT UND WIRTSCHAFT



POP-PILOT®
UNIQUELY COLOR-CALIBRATED TIMEPIECES

Leonhard
Wolff
SEIT 1847

INH. GUSTE HUTMACHER-WEISER
ZEHNTHOFSTRASSE 14
DÜREN | TEL: 02421 15429



Impressum:

DÜRENER Illustrierte - Magazin für Düren, Jülich und Regio Rur
ISSN 1860-6040

Herausgeber: Rudi Böhmer,
Saint-Hubert-Straße 12, 52355
Düren, Postfach 6204 52333
Düren, t: 0 24 21 / 2 09 52 95
f: 0 24 21 / 5 0 26 57,

eMail: redaktion@duerener.info

www.duerener.info

Redaktion: Rudi Böhmer (ver-
antwortlich), Redaktionsbüro
Schenk + Schenk, Jülich.

Fotos dieser Ausgabe: Rudi Böh-
mer / Schenk + Schenk / Jürgen
Schulz / Kaya Erdem / Helmut
Göddertz / Margret Hanuschkin
/ BMW / Peugeot / Volkswagen
/ Fiat / Toyota / Josef Kreuzer /
fotolia.de - Peter Maszien, - **An-
zeigen:** Es ist die Anzeigenpreis-
liste 1/2015 gültig. Mediadaten:
www.duerener.info oder www.
ich-wer.be

DÜRENER Illustrierte erscheint
im Eigenverlag. Auflage: 20000
Exemplare. Druck: grenzecho,
Eupen. Nächste Ausgabe:
3. Juli 2015. - Für unverlangt ein-
gesandtes Text- und Bildmaterial
wird keine Haftung übernom-
men. Nachdruck, auch aus-
zugsweise, nur mit schriftlicher
Genehmigung - das hat auch für
von der DÜRENER Illustrierten
gestaltete Anzeigen Gültigkeit.



IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe der
DÜRENER Illustrierten verpassen?
Das stellen wir sicher!

Bei Zahlung der Portokosten
senden wir Ihnen die nächsten
zehn Ausgaben sofort nach dem
Erscheinen zu.

Füllen Sie unten stehenden
Coupon aus, schneiden Sie ihn
aus, stecken ihn zusammen mit
zehn Briefmarken à 1,45 Euro in
einen Umschlag und senden Sie
das Ganze an: DÜRENER, Postfach
6204, 52333 Düren.

COUPON

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen!

Diesem Brief liegen zehn Marken zu 1,45 Euro bei.

Senden Sie die nächsten zehn Ausgaben DÜRENER bitte an:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Ursache e. Krankheit Anrede		Metal- Lagerstätte im Boden Sprech- gesang		Erstaunen		Stadt der tierischen Musikanten Anrufbeant- worter		Ruhescheibe Freiburg-Auto gleichartig	
			7	Hauptstadt Simbabwes in der Provinz Harare Inseleuropäer					
in Deutschland unerwünscht Wildkatze					Staat in Westafrika Schauspiel			2	
						Samenertrag b. Waldbäumen Haarschmuck			
Schwefel Traubenmerle		nicht der Gleiche sich wundern							
				Atem- stillstand 7. gr. Buchstabe					abgefallene Blätter
Mamas Mama	Doppelpunkt über e. Vokal Dachstube					1	kommt in d. Haare belg. Stadt		
		4	steht für "T" im NATO-Alphabet drängeln	9					Vokal Kartenwerk
finn. Käse "Mutter" der Dürener					Exakt Farbe				
				Abschnitt auf der DNA Ort im Voigtland				kurzes Taschenbuch totes Tier, Kadaver	
Mulde im Gelände Wilde Rübe									Skatwort
Radius jemanden in einen höheren Stand versetzen	Was nach dem Tod übrig bleibt "Werkzeug" d. Kolumbus					5			6
weibl. Vorname			3						

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Ermitteln Sie die Lösung und
senden Sie diese bis zum 18.
Juni 2015 an:

**Dürener Illustrierte, Post-
fach 6204, 52333 Düren**
oder Sie senden das Lösungs-
wort per E-Mail (bitte die posta-
lische Adresse nicht vergessen)
an: **raetsel@duerener.info**
Wir verlosen unter den richtigen
Einsendungen dreimal einen
Einkaufsgutschein über 25,- €
der IG City Düren.

Die Gewinner
werden schriftlich
benachrichtigt

und in der nächsten Ausgabe
bekannt gegeben. Der Rechts-
weg ist ausgeschlossen.

Je zwei Eintrittskarten für Eckard
von Hirschhausen, der in der
Arena Kreis Düren als „Wun-
derheiler“ gastierte, hatten
Anke Reinartz aus Düren, Ute
Schmallenbach aus Düren und
Karl Klinkenberg aus Jülich
gewonnen.



Sie hatten das Lösungswort
„Himmelbalu“ richtig ermittelt.

Herzlichen Glückwunsch.

Lösung aus #3/2015

	R	B	Q	K	N	
R	O	B	E	M	A	U
	D	A	R	M	B	R
Z	E	I	G	E	R	B
	L	S	T	A	F	E
E	N	T	E	S	A	L
	H	E	I	S	S	E
G	A	R	R	E	E	A
	T	O	T	E	L	E
E	T	N	A	G	N	U
	R	E	N	T	E	T
M	A	N	G	O	L	D
	P	E	R	B	M	A
S	P	A	N	T		
E	S	S	E			



HORN TO BE WILD.

IHR HÄNDLER RUND UMS MOTORRAD.

BMW Motorrad



www.rolfhorn.de

Freude am Fahren



ROLF HORN

MOTORRADWELT

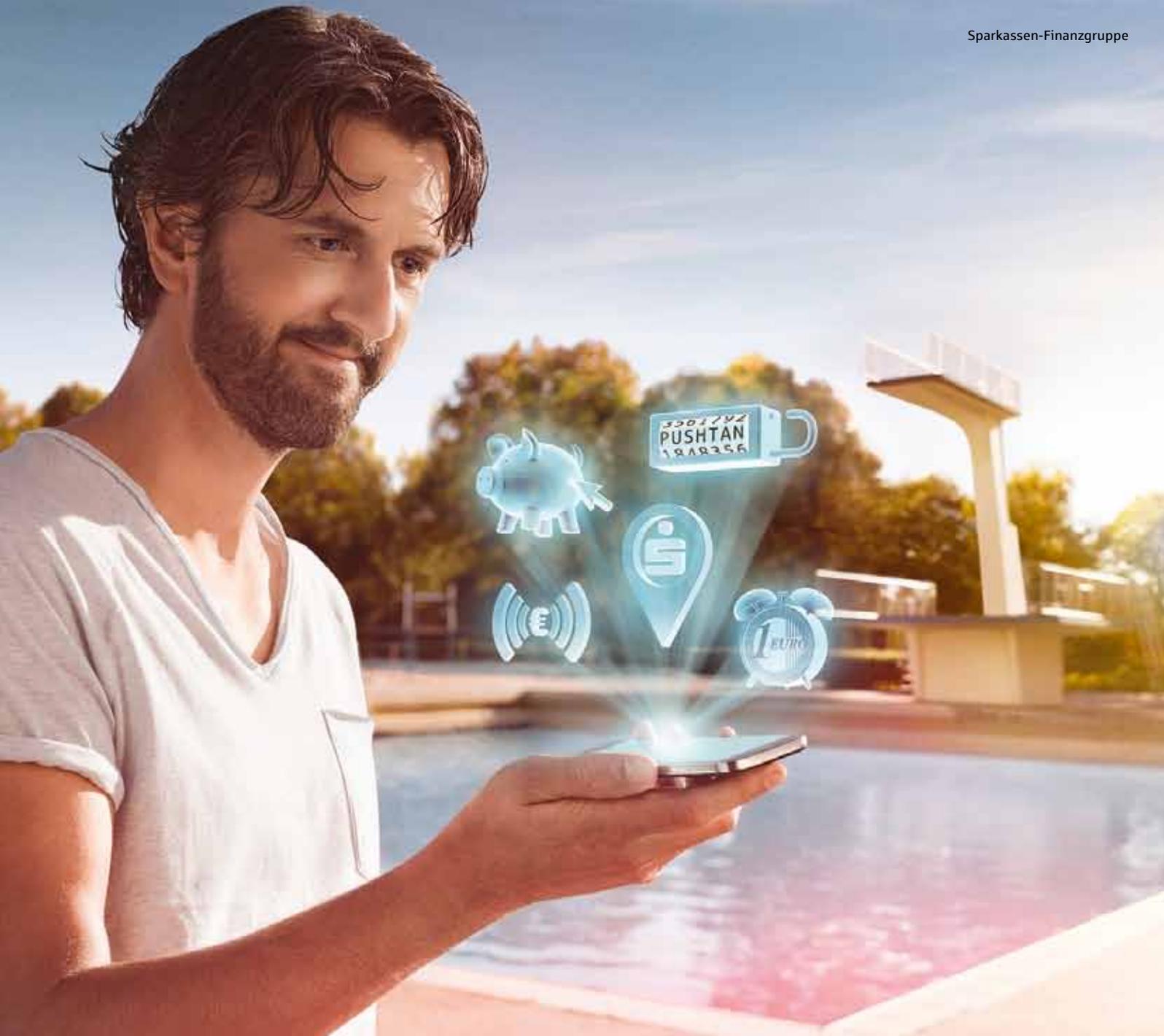
Autohaus Rolf Horn GmbH

Eifelring 44-46, 53879 Euskirchen

Tel. 02251 94 51 - 60, Fax 02251 94 51 - 99

info@rolfhorn.de, www.rolfhorn.de

- An- und Verkauf
- Service, Wartung und Reparatur
- Fahrerausstattung und Zubehör



Das Konto, das mehr drauf hat als Geld. Das Sparkassen-Girokonto.

Neu mit push-TAN. Mobil überweisen ohne Zusatzgeräte.

Das Sparkassen-Girokonto bietet viele Vorteile, wie das mobile Überweisen mit pushTAN, das praktische Klicksparen per Knopfdruck oder den intelligenten Kontowecker, der Sie aktiv über Umsätze informiert. Noch mehr Vorteile und Infos erfahren Sie in Ihrer Filiale und unter www.sparkasse-dueren.de

Folgen Sie uns!



Sparkasse
Düren